27. Juni 2015 · Nummer 06/2015 · 9. Jahrgang

Saalekreis Kurier

MITTEILUNGSBLATT FÜR DEN LANDKREIS SAALEKREIS

Engagement
Zappendorfer Bürgermeisterin Ina Zimmermann wurde mit Helene-Weber-Preis ausgezeichnet.
Seite 2

BürgerCampus
In Merseburg ging der Bürger-Campus bereits in die fünfte Runde.
Seite 3

Kranzniederlegung
Zur Erinnerung an den Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Leuna.
Seite 7

Eine Ära geht zu Ende

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

Wenn Ende des Monats der Querfurter Bürgermeister Peter Kunert das Rathaus verlässt und in den wohlverdienten Ruhestand eintritt, geht nicht nur der bis dahin dienstälteste Bürgermeister von Sachsen-Anhalt, sondern - und das darf man ohne zu Übertreiben sagen - mit ihm endet auch eine Ära in Querfurt. 25 Jahre im Dienste seiner Stadt ist eine lange Zeit. Sechs Bundespräsidenten, drei Bundeskanzler und sechs Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt hat der Bürgermeister kommen und gehen sehen. Einer aber war immer da - Peter Kunert. Er gehört zur 89er Generation, jenen Menschen, die die Sternstunde der jüngeren Geschichte hervorbrachten und ohne die es die Friedliche Revolution von 1989 so nie gegeben hätte. Getreu Jean Paul „Gehe nicht wohin der Weg führen mag, sondern dorthin, wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur“ hat Peter Kunert nicht nur die eine Spur hinterlassen. Wie kein anderer steht der Name Peter Kunert für die positive Entwicklung der Stadt Querfurt und für eine erfolgreiche Kommunalpolitik in der westlichen Region unseres Landkreises. Er liebt seine Stadt und die Querfurter lieben ihn. Wir sagen Danke Peter, schön dass es dich gibt.

In diesem Sinne
Ihr Frank Bannert

FilmBurg Querfurt: Ganz großes Kino!

Ein Hauch von Hollywood erlebten die rund 120 Gäste, als diese am 11. Juni mit Blitzlichtgewitter über den roten Teppich zum Eingang der Sonderausstellung „Ganz großes Kino!“ gingen. Die vielen Filmfans drängten sich im vollen Bildersaal der Burg Querfurt und erlebten eine lockere Eröffnungsveranstaltung, die mit Musikeinlagen des Filmorchesters der Burgmusikschule begleitet wurde. Burgherr Landrat Frank Bannert (CDU) betonte in seiner Rede, dass er sehr froh und stolz ist, dass diese Ausstellung, an die anfänglich nur wenige glaubten, Wirklichkeit wurde.

Wie die Gäste erfuhren, war die Beschaffung der Bild- und Fotorechte von den Produktionsfirmen sehr schwierig und mit einem großen Aufwand verbunden. Grundgedanke dieser Ausstellung ist, so der Landrat, „auf gelungene und passende Weise der FilmBurg Querfurt endlich die öffentliche Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdient“. Er dankte all jenen, die an dieser Ausstellungseröffnung beteiligt waren:
Anja Becker-Geipel als Kuratorin, die für die inhaltliche Gestaltung der Ausstellung verantwortlich war, Christian Linke als Organisationschef und Burgmanager sowie dem gesamten Team der Burg, der Agentur Urban & Urban als Quelle für das Ausstellungskonzept, insbesondere Hendrik Urban und dem Gestalter Sandro Schleier. Bei den Oscars heißt es bekanntlich „and the winner is…“. In Querfurt hingegen gibt es ganz großes Kino, wenn die FilmBurg im Scheinwerferlicht steht.
Bis zum 1. November 2015 widmet sich die neue Sonderausstellung dem heimlichen Star unter den Drehorten Mitteldeutschlands. Schließlich verlieh die FilmBurg Produktionen wie dem „Medicus“, der „Päpstin“ oder „1 ½ Ritter“ ihre Kulisse und verhalf so vielleicht zu noch mehr Ruhm und Anerkennung. Filmgrößen wie Johanna Wokalek, Til Schweiger, Olivier Martinez, Elyas M’Barek oder Dieter Hallervorden fühlten sich hier nicht nur wohl, sondern spielten sich durch Jahrhunderte und verschiedene Genres. Und während George Clooney noch Merseburg eroberte, setzten sich gar Trolle in den Querfurter Gemäuern in Szene. Von all den großen und kleinen Filmgeschichten erzählt die Sonderausstellung, ohne dabei die eigene Historie der Burg und ihrer Entdeckung durch so genannte Location Scouts und bekannte Regisseure zu vergessen. Sie eröffnet dem Besucher einen Blick hinter die Kulissen, in die Kostümbildnerei und in manch Drehbuch. Natürlich dürfen dabei auch kuriose Stücke nicht fehlen, wie die „Leiche“ aus dem Medicus beweist. Aber keine Angst, sie ist nur aus Silikon und war damit tatsächlich das teuerste Requisit des Films. Ergänzt durch Original-Kostüme wie das der „Päpstin“, dem ein oder anderen Stück aus Märchenfilmen wie „Jorinde und Joringel“ oder den „Zertanzten Schuhen“ sowie anderen Requisiten ist auf Burg Querfurt eine kleine, aber qualitativ hochwertige Ausstellung entstanden, die durchaus Lust auf mehr macht.

Die Ausstellung können Sie zum Eintrittspreis von 2 Euro dienstags bis sonntags 10:00 bis 18:00 Uhr besichtigen.

Fotos: Vincent Grätsch

Anzeige

monsator®
... der Service macht den Unterschied!
Ihr Spezialist für Haus- und Einbaugeräte aller führenden Hersteller
Beratung • Verkauf • Service
Alter Markt 9/10 • 06108 Halle (Saale) • Tel.: 0345-212 27-0
Bahnhofstraße 21• 06217 Merseburg • Tel.: 03461-231 866
www.monsator-halle.de • www.monsator-merseburg.de
Notdienst: 0171-651 30 41

Elektroinstallationen, Reparaturen, Solaranlagen
Kabel- + Satellitenfernsehen
Service-Nummer: 01 72/5 18 23 40
Seit 35 Jahren Ihr Fachbetrieb vor Ort!
Pomian Elektrotechnik
Am Kellerberg 2 • 06258 Schkopau/OT Wallendorf
Tel. 034639/2 02 53 • Fax 034639/2 02 83

GUTSCHEIN
3A IMMOBILIEN
IMMOBILIENBEWERTUNG
• **Sonderangebot** 150,– € statt 299,– €
• professionelle Verkehrswerteinschätzung Ihrer Immobilie inkl. ausführlicher Marktwertanalyse
• www.halle.immobilienpreise.de
Telefon **0345 20 93 31-0**
www.3a-halle.de
Büro am Hallmarkt

MICHEEL DAS KOCHSTUDIO
03.07.2015 * 59,00 €
Alte und Neue Gemüsesorten entdecken mit Dr. B. Fürst
24.07.2015 * 69,00 €
Kochkurs „Grill Party“ mit Daniel Teichmann
Tel. 0345 13 17 5 - 26 www.micheel-kuechen.de
Hansering 15 Halle/Saale

Waldhotel Hubertus
in Eisfeld bei Coburg
3 Ü/HP, 144,– € p. P., 5 Ü/HP, 199,– € p. P.
+ Therme. Tel. 0 36 86/61 88 80
www.waldhotel-feldbachtal.de

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !
RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende
☎ (0345) 52 50 93 00
K. KLEIN
www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis informiert

Eigenbetrieb für Arbeit
Jobcenter Saalekreis

Neues Eingliederungsprogramm für Langzeitarbeitslose

Eine Million Menschen sind gegenwärtig in Deutschland länger als ein Jahr arbeitslos. Diese Zahl hat sich in den letzten Jahren deutlich reduziert, wenngleich dies bei Beziehern von Grundsicherungsleistungen kaum zu spüren ist. Hier muss von einer Verfestigung der Arbeitslosigkeit gesprochen werden. Die Chancen auf einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt nehmen mit zunehmender Arbeitslosigkeit deutlich ab. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Jobcenter aufgerufen, dieser Entwicklung entgegenzusteuern und unterstützt entsprechende Aktivitäten mit einem neuen Bundesprogramm, welches aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird.
„Dieser deutschlandweite Trend lässt sich auch auf den Saalekreis projizieren. 2014 betreuten wir im Jahresdurchschnitt 6.688 erwerbslose Hilfebedürftige, davon waren 2.713 länger als ein Jahr ohne Arbeit, Tendenz steigend. Wir haben jüngst die Förderzusage für Mittel aus diesem Programm erhalten“, zeigt sich Dr. Gert Kuhnert, Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeit – Jobcenter Saalekreis, erfreut.

Was ist das Ziel?
Das Programm soll eine nachhaltige berufliche Eingliederung von langzeitarbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die in der Regel 35 Jahre und älter sein sollten, auf dem ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Was ist das Neue?
Die Jobcenter sprechen gezielt Arbeitgeber an. Eventuelle Qualifizierungsdefizite können während der Beschäftigung ausgeglichen werden. Zugleich erfolgt ein begleitendes Coaching, welches zur Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses beitragen soll. Anfängliche Minderleistungen der Arbeitnehmer werden mit Lohnkostenunterstützungen für Arbeitgeber ausgeglichen. „Unser Ziel ist es, in den nächsten zwei Jahren 120 Arbeitsplätze auf diesem Weg zu besetzen. Die ersten Eingliederungen sollen bereits im Juli erfolgen. Die Betriebsakquisiteure und unser Arbeitgeberservice, erstgenannte sind Teil des neuen Programmes, sprechen ab sofort Unternehmen der Region an, um entsprechende Stellenangebote einzuwerben“, sagt Kuhnert.
„Ich wende mich mit meiner Bitte an die Personalentscheider. Sollten Sie kurz- oder mittelfristig Arbeitskräftebedarf haben, dann kontaktieren Sie uns. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Hauses stellen Ihnen gern, auch vor Ort in Ihrem Unternehmen, die Förderkonditionen vor.„ „Lassen Sie uns gemeinsam schauen, ob wir Sie bei der Suche nach geeignetem Personal unterstützen können. Über ein Kurzpraktikum im Vorfeld erfolgt die Eignungsprüfung und wenn es passt, sollte einem möglichst unbefristeten Arbeitsvertrag nichts mehr im Wege stehen“, informiert Kuhnert.

Wohin können sich interessierte Unternehmen wenden?
Die Betriebsakquisiteure sind telefonisch zu erreichen unter 03461 244-335 oder 388, per Fax unter 03461 244-395 und per E-Mail unter ESF_LZA@efa-sk.de.

Hinweis:
Das Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsbezieher wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) finanziert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Im Amt bestätigt

In den drei Gemeinden Obhausen, Nemsdorf-Göhrendorf und Barnstädt wurden bei der Wahl am 31. Mai alle Bürgermeister in ihren Ämtern bestätigt.
In Obhausen wurde Kay-Uwe Böttcher (CDU) mit 92,5 % der abgegebenen Stimmen wiedergewählt. Insgesamt beteiligten sich 41,8 % der Wahlberechtigten.
In Nemsdorf-Göhrendorf trat der bisherige Bürgermeister Jürgen Reh (parteilos) als alleiniger Kandidat zur Wahl an. Entsprechend niedrig fiel mit 25,9 % die Wahlbeteiligung aus.
Otto Weber (parteilos) wird in Barnstädt ebenfalls weiterhin das Amt des Bürgermeisters bekleiden. Bei einer Wahlbeteiligung von 49,4 % konnte er 70% der Stimmen auf sich vereinen.

Der Landrat gratuliert

Frau Martha Geißler aus Schkopau feierte am 6. Juni ihren Geburtstag und blickt somit auf 100 Jahre Lebenserfahrung zurück. Der Landrat spricht zu diesem Jubiläum herzliche Glückwünsche aus.
Am 17. Juni feierten Edeltraut und Herbert Kliebisch aus dem Petersberger Ortsteil Triebitz ihren 65. Hochzeitstag. Ebenfalls auf 65. gemeinsame Ehejahre konnten am 24. Juni Linda und Alfred Münch aus Spergau zurückblicken. Den Paaren wünscht der Landrat alles Gute und viele weitere glückliche Ehejahre.

Sport frei!

Unter der Schirmherrschaft des Landrates Frank Bannert, lädt der Kreissportbund Saalekreis e. V. vom 4. bis 5. Juli zu den 9. Kreis-Kinder- und Jugendspielen ein. In 16 verschiedenen Sportarten messen sich die Kinder und Jugendlichen des Landkreises. Die Disziplinen reichen von Fußball über Badminton, Inline-Skating und Ringen bis hin zum Schach. In insgesamt 13 unterschiedlichen Wettkampfstätten in Merseburg, Bad Dürrenberg, Braunsbedra, Schkopau und Spergau werden die Wettkämpfe ausgetragen. Detailierte Informationen zu Uhrzeiten und Austragungsorten erhalten Sie direkt beim Kreissportbund Saalekreis e. V. unter 03461 213011 oder auf der Internetseite www.kreissportbund-saalekreis.de

Gründerpreis 2015

Landkreis sucht Gründer mit erfolgreichen Unternehmenskonzepten

Bereits zum dritten Mal ruft der Landkreis, im Rahmen des Gründernetzwerkes Halle-Saalekreis, zum Wettbewerb um die erfolgreichsten Existenzgründungen im Saalekreis auf. Mit dem Gründerpreis sollen Eigeninitiative, originelle Geschäftsideen, Mut und unternehmerischer Erfolg ausgezeichnet werden.
Ab sofort können sich Unternehmen mit Hauptsitz im Saalekreis um den Gründerpreis Saalekreis 2015 bewerben. Sie müssen seit mindestens 12 Monaten eine unternehmerische Tätigkeit im Haupterwerb nachweisen können und dürfen nicht länger als fünf Jahre am Markt sein (Stichtag 1. Oktober 2015). Die eingereichten Konzepte werden anhand folgender Kriterien bewertet: Geschäftsidee, Marketing, wirtschaftlicher Erfolg und Beitrag zur Entwicklung in der Region.
Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Saalekreises *(www.saalekreis.de)*. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2015.
Bewerbungen sind per Post oder E-Mail zu richten an:

Landkreis Saalekreis
Bereich Wirtschaftsförderung
Frau Zanner
Domplatz 9
06217 Merseburg
gabriele.zanner@saalekreis.de.

Frau Zanner steht bei Rückfragen auch telefonisch unter 03461 40-1024 zur Verfügung.
Eine unabhängige Jury aus Vertretern des Landkreises Saalekreis, der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle, des Eigenbetriebes für Arbeit - Jobcenter Saalekreis, der Arbeitsagentur Merseburg, der Hochschule Merseburg, der Saalesparkasse und des Landesverbandes der freien Berufe Sachsen-Anhalt e.V. wählt aus allen Bewerbungen drei Preisträger aus. Der erste Preis ist mit 3.000 Euro dotiert, der zweite Preis mit 2.000 Euro und der dritte Preis mit 1.000 Euro. Die Preisverleihung ist für den 21. Oktober 2015 im Ständehaus Merseburg vorgesehen.

Das Ordnungsamt informiert

Vor Liebe blind - „liebestolle“ Rehe gefährden Straßenverkehr

Derzeit muss vermehrt damit gerechnet werden, dass Rehwild aus den Einständen auf die Straßen wechselt und dadurch zum Teil schwerwiegende Unfälle verursacht. Der Grund - die Rehe befinden sich im „Liebestaumel“. Im Hochsommer, je nach Witterung etwa zwischen 20. Juli und 15. August, ist das Rehwild in der Brunft, auch Blattzeit genannt. Es kann in dieser Zeit sogar vorkommen, dass das liebestolle Reh am hellen Tage vor das Fahrzeug springt und nicht nur in der Dämmerung. Die Brunft findet dabei nicht nur im Wald, sondern auch in Wiesen und Getreideschlägen statt. Deshalb ist überall gerade zu dieser Zeit auf angepasste Geschwindigkeit zu achten. Gerade bei Wildwechselschildern ist unter Beachtung des nachfolgenden Verkehrs immer bremsbereit zu fahren. Sicherheitsabstände zum vorausfahrenden Fahrzeug, aber auch zum rechten Fahrbahnrand sind einzuhalten und - da ein Reh selten allein kommt - ist der Fahrbahnrand zu beobachten. Nur so können wir unsere Gesundheit, unser Fahrzeug sowie das Leben der Rehe schützen.

Bürgermeisterin von Zappendorf erhält Helene-Weber-Preis

Bereits zum dritten Mal zeichnete die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig, besonders engagierte kommunale Mandatsträgerinnen aus. Eine unabhängige Jury wählte aus über 100 Bewerberinnen 20 Frauen aus, die sich in besonderer Weise mit herausragendem Engagement in der Kommunalpolitik einsetzen. Unter den Preisträgerinnen ist auch Ina Zimmermann (CDU). Für den bundesweit ausgeschriebenen Preis wurde sie von der CDU-Bundestagsabgeordneten Uda Heller vorgeschlagen: „Ihre kommunalpolitische Arbeit und auch ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit haben mich dazu bewogen, sie für den Helene-Weber-Preis vorzuschlagen.“
Ina Zimmermann ist Ortsbürgermeisterin von Zappendorf und zugleich Vorsitzende des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Salzatal. Bei den vergangenen Kommunalwahlen wurde sie in den Kreistag des Saalekreises gewählt. Als Vorsitzende des Fördervereins des Kinder- und Jugendcamps Zappendorf ist sie auch außerhalb der Politik aktiv am Geschehen in der Region beteiligt. Ina Zimmermann ist nunmehr die erste Preisträgerin aus Sachsen-Anhalt. Mit der Auszeichnung soll das politische Engagement in Kommunen gewürdigt und gestärkt werden. Die Helene Weber-Preisträgerinnen sollen als Vorbilder dienen, die durch ihr Beispiel und ihre Aktivitäten andere Frauen zum kommunalpolitischen Engagement ermutigen. Die ausgezeichneten Frauen erhielten jeweils ein Budget von 500 Euro, das sie für weitere Aktionen vor Ort einsetzen. Zudem werden sie Teil des Netzwerkes des Helene Weber-Kollegs, welches sich der Unterstützung und Vernetzung von Frauen in der Politik verschrieben hat.

Der Preis ist benannt nach Helene Weber, einer der vier Mütter des Grundgesetzes, die sich maßgeblich für die Verankerung des Artikels 3 „Frauen und Männer sind gleichberechtigt“ im Grundgesetz eingesetzt hat.

(v. l. n. r.) Uda Heller (MdB), Preisträgerin Ina Zimmermann (beide CDU), Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig (SPD) *Foto: Thomas Rosenthal*

Bürgermeisterberatung

Am 11. Juni fand in der Gemeinde Schkopau die Bürgermeisterberatung unter Leitung des Landrates Frank Bannert (CDU) statt, der die Gelegenheit nutze, die langjährige Bürgermeisterin der Goethestadt Bad Lauchstädt, Ilse Niewiadoma, herzlich aus ihrem Amt zu verabschieden und ihr für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu danken.
Themen der Beratung waren unter anderem die Breitbandversorgung im Landkreis Saalekreis, die aktuelle Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung in den Städten und Gemeinden im Rahmen der Umsetzung des KiFöG und der aktuelle Stand des Förderprogramms STARK III zur Modernisierung und energetischen Sanierung von Kindereinrichtungen und Schulen sowie zur Verbesserung der informationstechnischen Ausstattung in Schulen. *Foto: KV*

Saalekreis-Kurier

Herausgeber: Landkreis Saalekreis, Der Landrat, Domplatz 9, 06217 Merseburg, Postanschrift: PF 1454, 06204 Merseburg
V.i.S.d.P.: Büroleiterin des Landrates

Satz: Bettina Hötzel, Tel.: 03461/40-1013, Fax: 03461/40-1059, E-Mail: saalekreiskurier@saalekreis.de

Redaktionsschluss: 12. Juni 2015

Verlag: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/565-0; Fax 0345/565-2360, Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung: Andreas Herudek; Tel. 0345/565-2116

Vertrieb: MZZ Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale); Tel.: 0345/565-2021

Druck: AROPRINT Druck- und Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg

Anzeigen: per E-Mail an anzeigen.sk-kurier@mz-web.de Tel. 0345/565-2116; Fax 0345/565-2129 E-Mail: koehler-halle@t-online.de Tel. 0345/5601838

Erscheinungsweise:
Der Saalekreis-Kurier erscheint vierwöchentlich.

Auflage: 100.000 Exemplare Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung, soweit technisch möglich.
Den Saalekreis-Kurier finden Sie auch auf unserer Homepage www.saalekreis.de.

Dienstältester Bürgermeister Sachsen-Anhalts im Ruhestand

Bürgermeister a. D. Peter Kunert Foto: KV

Peter Kunert ist am 23. Juni in den Ruhestand verabschiedet worden. Seit Juni 1990 war er Bürgermeister der Stadt Querfurt und damit der dienstälteste hauptamtliche Bürgermeister in Sachsen-Anhalt. Dass der FDP-Politiker sein Amt sehr erfolgreich wahrgenommen hat, belegen die vielen Wiederwahlen Kunerts, mit so hohen Wahlergebnissen, von denen andere Politiker nur träumen.

Die Querfurter Bürgerinnen und Bürger konnten sich auf ihren Bürgermeister verlassen, denn Peter Kunert setzte sich voll und ganz für seine Geburtsstadt ein und dies oft nicht ohne Auseinandersetzungen auf den verschiedensten politischen Ebenen. Wenn Kunert etwas für seine Stadt erreichen wollte, kämpfte er und das größtenteils mit Erfolg. Für ihn war es wichtig, dass die Querfurter an einem Strang und in die gleiche Richtung ziehen. In seiner 25-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister hat Kunert an vielen Vorhaben mitgewirkt. Er war verantwortlich für den Aufbau der Querfurter Verwaltung sowie für den Beginn der Stadtsanierung nach der Wende. Er setzte sich erfolgreich für den Erhalt des Schul- und Krankenhausstandortes Querfurt sowie für den Bau der A 38 mit der Anbindung von Querfurt ein.

Dass sein Herz für die Burg Querfurt schlägt, zeigt sich deutlich, da er Vorsitzender im Förderkreis Burg Querfurt ist und rastlos bei der Sanierung der Burg mitwirkte. Ihm ist es mit zu verdanken, dass die Burg in das Förderprogramm der Stadt Querfurt – Städtebaulicher Denkmalschutz Querfurt aufgenommen wurde. Des Weiteren setze sich Peter Kunert als Bürgermeister für das Vereinsleben in Querfurt ein.

Er übergab 1999 das Haus der Vereine als zentralen Standort, engagierte sich für die Pfingstburschen, im Schützenverein und bei der Wahl des Brunnenherren.

Chorfest des Saalekreises ein großer Erfolg

Von den Regenschauern ließen sich die 14 Chöre und die vielen Gäste des 23. Chorfestes des Saalekreises, welches anlässlich „40 Jahre Chorgemeinschaft Götschetal“ in diesem Jahr in Teicha, in der Gemeinde Petersberg, stattfand, nicht abschrecken. Die Stimmung war unter den Chören und den Besuchern im Gewerbehof wunderbar.

In seinem Grußwort dankte Landrat Frank Bannert den Organisatoren für die gelungene Veranstaltung und hob hervor, wie wichtig das traditionelle Chorfest für den Saalekreis sei, vereint es doch die Lust zum Singen. Ganz besonders stolz ist er, dass erstmalig ein Nachwuchschor beim Chorfest mit dabei war: Der Kinderchor der KITA „Buratino“ aus Teutschenthal! Sie kamen mit dem Bus angereist und freuten sich riesig, auf dieser großen Bühne zu singen. Das Publikum belohnte die kleinen Sängerinnen und Sänger mit grandiosem Beifall. Der Kinderchor steht seit 2010 unter der Leitung von Frau Helbig und Frau Schmidt.

Die kleinen Sängerinnen und Sänger der KiTa „Buratino“ *Foto: KV*

Burgfest 2015 – Faszinierendes Mittelalter

Auf der Burg Querfurt kehrt jedes Jahr das mittelalterliche Leben zurück. Auch in diesem Jahr bot das Burgfest erlebnisreiche Tage. Trotz niedriger Sommertemperaturen und gelegentlichem Regen zur Eröffnung des Burgfestes fanden sich auch am Freitag Abend einige Besucher auf der Burg ein. Am gesamten Wochenende boten Händler auf dem historischen Markt ihre Waren feil und stellten ihr Handwerk vor. Der Klang von klirrenden Schwertern wies den Weg zum nächsten Ritterkampf. Die historische Musik und beeindruckende Feuershows rundeten das „Erlebnis Mittelalter“ ab. Wie auch in den vergangenen Jahren ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die faszinierende Welt des Mittelalters entführen.

Fotos: KV

Anzeige

Schmetterlinge im Bauch...

... hatte die Sixti-Ruine in Merseburg ganz bestimmt, als sich beim fünften BürgerCampus am Samstag, den 30. Mai, alles um sie drehte. Unter dem Motto „WAHRzeichen beWAHRen“ sollten das alte Gemäuer und die umliegenden Straßenzüge wiederbelebt werden. Mittelpunkt des Stadtfestes, welches von Studierenden der Hochschule und Bürgern der Stadt organisiert wird, war die Wiese zwischen der Sixti-Ruine und dem Stadtfriedhof St. Maximi. Die Besucher mussten nur den grünen und blauen Luftballons folgen und schon befanden sie sich mitten im Getümmel. Auf der Wiese hatten zahlreiche Vereine, u. a. Sternfreunde Planetarium Merseburg, Offener Kanal Merseburg-Querfurt, Domstraße 2, Klosterbauhütte Merseburg, ihre Stände aufgebaut. Mit dabei war auch die Kreisvolkshochschule des Landkreises Saalekreis. Hier konnten die großen und kleinen Besucher ihr Wissen über Kräuter testen und Gemälde und Gestecke aus den Floristik- und Malereikursen bewundern. Wie es sich für einen BürgerCampus gehört, durfte auch direkt vor Ort kreativ gewerkelt werden, um das Stadtbild Merseburgs nachhaltig zu prägen.

BürgerCampus gemeinsam für Merseburg!

Papst Sixtus und die Heilige Elisabeth (Frank und Petra Paetzold) sammelten Wünsche für die Sixti-Ruine. *Foto: KV*

Am Stand der KKVHSkonnten die Besucher ihr Kräuterwissen testen. *Foto: KV*

Wo letztes Jahr noch Bäume und Steine umstrickt wurden, hantierten die Besucher an diesem Tag bei der Aktion „Bitte Platz nehmen“ mit Pinsel und Farbe. Ziel war es, alte Stühle neu zu gestalten, um sie später in der Innenstadt Merseburgs zu installieren.

Inmitten der Stände und Besucher waren immer wieder mittelalterliche Kampfrufe und klirrendes Metall zu hören, als die Schwertkampfgruppe Oberhau zum Duell aufrief. Doch eine Persönlichkeit zog ganz besondere Aufmerksamkeit auf sich: Papst Sixtus, der mit Hilfe der Heiligen Elisabeth Wünsche für die Zukunft der Sixti-Ruine sammelte. Auch das Bühnenprogramm hatte einiges zu bieten. Liedermacher Paul Bartsch und der Gospelchor „Raven Voices“ stimmten den Nachmittag musikalisch ein. Das Tanzstudios Leuna-Merseburg begeisterten mit fetzigen Choreografien.

Später sorgten die Reggae-Band „Lick Quarters“ und Sänger Jan Robel für Stimmung. Zum Abschluss des BürgerCampus-Tages luden die Darsteller des Studententheaters „Plug&Play“ zur Nachwanderung mit Spuk und Schrecken ein.

20 Jahre Dow in Mitteldeutschland

Dow hatte einen Grund zum Feiern, denn seit nunmehr 20 Jahren ist Dow Chemical ein bedeutendes Unternehmen in der mitteldeutschen Region. 1995 betrat Dow als Akteur an den mitteldeutschen Chemiestandorten in Schkopau, Böhlen, Leuna und Teutschenthal das Feld und trug fortan maßgeblich zur Entwicklung der Wirtschaftsstrukturen in Mitteldeutschland bei.

Die Dow Olefinverbund GmbH konnte sich als attraktiver Arbeitgeber und gesellschaftlich verantwortliches Unternehmen in der Region etablieren. Viele Technologie- und Produktentwicklungen, die man heute auf der ganzen Welt kennt und einsetzt, haben hier ihren Ursprung. Das Chemieunternehmen verbindet Chemie und Innovation mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit, um zur Lösung der zahlreichen und herausfordernden Probleme der Welt beizutragen.

Dr. Willem Huisman, Präsident Dow Deutschland (rechts vorne), und Reiner Roghmann, Geschäftsführer der mitteldeutschen Standorte, mit dem Fotografen Horst Fechner (links) *Foto: Dow Olefinverbund GmbH*

Reiner Roghmann, Geschäftsführer der mitteldeutschen Standorte, rekapitulierte das beispiellose Restrukturierungsprogramm an den heutigen Dow-Standorten und würdigte insbesondere das Engagement der Mitarbeiter, „die es mit viel Kraft, Mut und Teamgeist geschafft haben, sich in der neuen marktwirtschaftlichen Umgebung zu behaupten, Veränderungen stetig anzunehmen und diese mit Bravour zu meistern."

Dabei verwies Roghmann auch auf die vielen Herausforderungen der globalen Wirtschaftsbedingungen, die ebenfalls Einfluss auf die Geschäfte von Dow hatten und beispielsweise Verkäufe einzelner Geschäftsbereiche mit sich brachten.

Verabschiedung des EGQ-Chefs Albert Berthold

Nach knapp 24 Jahren gab Albert Berthold seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Entsorgungsgesellschaft Querfurt (EGQ) Mitte Juni auf. Unter seiner Führung hat sich die EGQ als Unternehmen in der Region um Querfurt durch qualitätsgerechte Arbeit einen guten Ruf erworben und wird regelmäßig als „Entsorgungsfachbetrieb" zertifiziert.

Die EGQ ist im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung aktuell für rund 10.200 Haushalte und Gewerbe im Bereich des Altkreises Querfurt verantwortlich. Als Geschäftsführer legte Berthold sehr viel Wert auf die Qualifizierung der Mitarbeiter sowie auf Ordnung und Sicherheit im Unternehmen.

Jugendliche (er)leben die Deutsch-Polnische Freundschaft

Das Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V. unter Leitung des Geschäftsführers Udo Kanzler pflegt mit der Schule in Działoszyn im polnischen Partnerkreis des Saalekreises Pajęczański enge freundschaftliche Beziehungen, welche im Rahmen eines Europaprojektes „Leonardo da Vinci" mit den Auszubildenden im Jahr 2011 begonnen wurden.

Foto: Dr. U. Camnitius

Anfang Juni wurde eine Gruppe von Lehrlingen und Ausbildern in Działoszyn herzlich empfangen.

Die Teilnehmer erwartete ein umfangreiches Programm. Im Mittelpunkt stand der Austausch von fachpraktischen Erfahrungen und fachtheoretischen Kenntnissen. Außerdem konnten sich Auszubildende und Betreuer an vielfältigen Aktivitäten mit den polnischen Kindern und Jugendlichen im Rahmen der in Polen stattgefundenen „Woche der Literatur und des Lesens" beteiligen.

Ein Besuch des bekanntesten polnischen Paulinerklosters in Tschenstochau - Jasna Gora - und der Städte Wieluń und Wrocław gehörten auch zum Programm. Städte, die besonders stark durch den II. Weltkrieg gelitten hatten. Besonders beeindruckt waren unsere Jugendlichen von dem an diesen Stätten deutlich werdenden Patriotismus der Polen und andererseits von deren Offenheit und Herzlichkeit ihnen gegenüber.

Erneut bestätigte sich die Erfahrung: Ein geeintes Europa bedarf zwar politischer Lenkung und Lösungen, aber wirklich geschaffen wird es nur über die Begegnung der beteiligten Menschen und deren Herzen. Mit ihrer diesjährigen Fahrt nach Polen haben die Teilnehmer aus dem Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V. dazu einen weiteren wichtigen Schritt getan. Nächste Aktivitäten sollen folgen.

So bekamen z. B. die beiden Lehrlinge Annemarie Ehrhardt - 1. Lehrjahr Pferdewirtin - und Viktoria Nohr - 1. Lehrjahr Fachpraktikerin in der Hauswirtschaft - das Angebot, ein Auslandspraktikum in Polen zu absolvieren. Auch das kann ein weiterer Beitrag zum gegenseitigen Verständnis junger Menschen im Zusammenwachsen der europäischen Staaten sein.

Regina Camnitius

Kreisvolkshochschule Aktuell

Schulabschluss nachholen

Vorbereitung auf Realschul- und Hauptschulabschluss

Ab Herbst besteht wieder die Möglichkeit, sich auf die Prüfungen als sogenannter „Nichtschüler" zum Nachholen eines Schulabschlusses vorzubereiten.

Zugangsvoraussetzungen: ständiger Wohnsitz in Sachsen-Anhalt, Teilnehmer muss mindestens 16 Jahre alt sein. Wir schulen das fachliche Wissen, das notwendig ist, um sich der Prüfung zu stellen und diese zu bestehen. Sie können sich in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Geografie und Sozialkunde vorbereiten. Der Unterricht zum Erwerb des Realschulabschlusses beginnt, sobald sich mindestens 12 Teilnehmer verbindlich angemeldet haben.

Montag, Dienstag und Mittwoch ab 13:00 bzw. 14:00 Uhr, Merseburg, Geschäftsstelle der KVHS, Am Saalehang 1.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit uns.

Deutsch als Fremdsprache

Neu: Integrationskurse der KVHS Saalekreis in Merseburg

Am 3. August 2015 beginnt der nächste Integrationskurs in Merseburg. Dieser Intensiv-Sprachkurs führt in 600 Unterrichtsstunden zum Niveau B1, das bedeutet, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Ende des Kurses in allgemeinen Lebensbereichen sprachlich selbständig kommunizieren können. Aber nicht nur das Erlernen der deutschen Sprache ist Ziel des Kurses. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren auch viel Wissenswertes und Hilfreiches über Deutschland, die Geschichte und Kultur, Land und Leute.

Der Kurs schließt mit dem „Deutschtest für Zuwanderer" und dem Einbürgerungstest ab.

Eine persönliche Beratung und Einstufung ist unbedingt erforderlich! Zur Beratung und Anmeldung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Dr. Karin Reichert, Tel. 03461 2590881 oder 0345 2213394, Mail: karin.reichert@saalekreis.de

Deutsch als Muttersprache: Lesen und Schreiben für Erwachsene

Wussten Sie, dass es im Saalekreis ca.18.000 funktionale Analphabeten gibt? Oder anders ausgedrückt: Jeder 7. Einwohner kann nicht richtig lesen und schreiben. Die größte Personengruppe davon, nämlich ca. 12.500 Menschen, haben aber durchaus grundlegende Fähigkeiten erlernt. Die Ursachen für Probleme beim Schreiben und Lesen sind vielfältig. Immer aber führen sie dazu, dass der Betreffende nicht an allen gesellschaftlichen Lebensbereichen gleichermaßen teilhaben kann. Die Anforderungen an Kommunikationsfähigkeiten steigen nicht nur im Arbeitsleben ständig an. So kann es z.B. schon ein Problem sein, den richtigen Bahnsteig zu finden, die Speisekarte eines Restaurants zu lesen, den Beipackzettel eines Medikaments zu verstehen und so weiter… Viele Menschen sind unsicher und weichen lieber Situationen aus, in denen ihr Problem für andere sichtbar werden könnte.

Die Kreisvolkshochschule Saalekreis bietet kompetente Hilfe an. In individuellen vertraulichen Gesprächen kann sich jeder Betroffene von uns beraten lassen und hat die Möglichkeit in kleinen Lerngruppen, ohne Schulstress seine Kenntnisse wieder aufzufrischen und zu erweitern.

Zur Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Dr. Karin Reichert, Tel. 03461 2590881 oder 0345 2213394, Mail: karin.reichert@saalekreis.de

Mehr Informationen zu allen angebotenen Kursen mit entsprechenden Inhalten und Terminen finden Sie auf der Internetseite der Kreisvolkshochschule Saalekreis: www.vhs-halle-saalekreis.de

Geschäftsstelle MERSEBURG, Am Saalehang 1,
Tel. 03461 259088-0
Außenstelle QUERFURT, Kirchplan 1,
Tel. 034771 737971
HALLE, Delitzscher Str. 45; Büro Halle, Olearíusstr. 7,
Tel. 0345 221-3392

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag und Donnerstag, 10-12 Uhr und 13-18 Uhr,
Freitag, 10-12 Uhr
E-Mail: kvhs@saalekreis.de

Von Chopin bis Lewandowski

Dr. Edward Sulek bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule „Am Petersberg" *Foto: Anja Apel*

Mit großer Freude habe ich reagiert, als ich gefragt wurde, ob ich mich an einem Schulprojekt der Sekundarschule „Am Petersberg" in Wallwitz beteiligen würde. Es handelte sich dabei um die Vorbereitung der Schüler auf den Schüleraustausch mit der polnischen Partnerschule in Gizalki bei Poznan. Der Besuch der polnischen Schüler fand vom 1. bis 6.Juni statt. Es handelte sich um eine erfolgreiche und sehr abwechslungsreiche Begegnung. Diese Partnerschaft begleite ich bereits seit ihrem Beginn im Jahre 1999 und fühle mich daher in gewissem Sinne als ihr Pate. Es ist ein Grund zur Freude, dass sie quasi über all die Jahre zum festen Bestandteil des Schullebens geworden ist.

Einen großen Anteil am Gelingen dieser Zusammenarbeit besitzt Bernd Howanietz, Lehrer der Sekundarschule, der auch zu recht sagt, dass durch diesen Schüleraustausch ein guter Beitrag zum Abbau von Vorurteilen geleistet werden kann. Natürlich entwickelt sich dadurch auch die interkulturelle Kompetenz bei den Schülern, deren Familien und Freundeskreisen, wenn sie über dieses Projekt sprechen. Zurück zum Projekt: ich durfte drei Stunden mit der Klasse 6 c verbringen. Es war für mich angenehm, feststellen zu können, dass diese netten Schüler viel mehr als nur von polnischen Bundesligaspielern im Zusammenhang mit Polen zu berichten wussten. Sie haben auch ein paar Worte aus der, wie man behauptet, schwierigen polnischen Sprache gelernt. Außerdem haben wir auch zwei polnische Lieder einstudiert. Die Musik verbindet immer, bringt Freude und Entspannung und trägt dazu bei, dass aus Partnerschaft eine Freundschaft entstehen kann.

Zur Erinnerung an diese schönen gemeinsamen Stunden erhielten die Schüler von mir je eine Mappe mit den wichtigsten polnischen Worten und Redewendungen sowie mit den gelernten Liedern. Diese Hilfsmittel wurden von Katrin Müller vorbereitet, die wie ich zum Verbundnetz der Wärme gehört.

Und nun bleibt wieder für die Schüler aus beiden Ländern die Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn es wieder in Polen heißt: „Witamy-Willkommen".

Dr. Edward Sulek

Laufen, springen, werfen - Olympia lässt grüßen

Olympiadeflair wie bei den Erwachsenen. Zuerst feierlicher Einmarsch der Athleten, danach die Entzündung des olympischen Feuers und die Erklärung zur offiziellen Eröffnung der Spiele. Zum sechsten Mal hatte am 10. Juni der Kreissportbund Saalekreis e.V. zum Kita-Sportfest ins Merseburger Stadtstadion eingeladen. Kinder aus 16 Kitas aus Bad Dürrenberg, Bad Lauchstädt, Braunsbedra, Querfurt, Leuna, Merseburg und Schkopau waren, nebst Erziehern und Eltern, zur „kleinen Olympiade“ angereist. Mit herzlichen Worten begrüßte die KSB-Präsidentin Angela Heimbach die kleinen Athleten und erklärte im Anschluss das 6. Kita-Sportfest des Kreissportbundes in Merseburg offiziell für eröffnet.

Höchste Anspanung und Konzentration beim Standweitsprung. Ist das ein künftiger Olympiasieger?

Laufen, Springen, Werfen sind die Grundvoraussetzungen aller Sportarten. Fast 260 Vorschulkinder zeigten im 30m-Lauf, Standweitsprung und Ballweitwurf, was sie schon alles können. Voller Konzentration und Hingabe gingen alle, ob Junge oder Mädchen, an den Start. Dazu diese kleine Episode am Rand. Als einer der Jungen nach einem weiten Sprung in der Sandgrube gelandet war, rief seine Erzieherin: „Sehr gut! Fabian du kannst jetzt weiteratmen.“ Das rief allgemeine Heiterkeit hervor, aber vielleicht ist dieser Fabian ein künftiger Olympiasieger.

Tatsache war, dass die Kinder sehr beachtliche Ergebnisse erzielten. Die Besten wurden jeweils in den drei Einzeldisziplinen mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaillen und Sachpreisen vom Möbelhaus Höffner und der Saalesparkasse geehrt. Damit aber keines der Kinder mit leeren Händen nach Hause ging, erhielt jedes Vorschulkind eine Teilnehmermedaille und Urkunde.

Und um es zwischen den Wettkämpfen nicht langweilig werden zu lassen, hatte die EVH GmbH den mobilen Spielplatz „Wikiwiki mamokupuni“ aufgebaut. Der fand ebenso großen Anklang, wie die Wasserbar der MIDEWA und die Pfannkuchen der Firma Klemme.

Der Höhepunkt der sportlichen Wettkämpfe bildete am Nachmittag die Hindernis-Pendelstaffel. Eltern, Großeltern, Trainer sowie Freunde und Bekannte feuerten von der Tribüne aus ihre Schützlinge an. Letztendlich hatten die Kinder der Kita „Buratino“ die Nase vorn. Stolz reckten sie den Siegerpokal in den blauen Sommerhimmel. Den gilt es im nächsten Jahr zu verteidigen.

Text und Foto: Tilo Buschendorf

„Die Metropolregion Mitteldeutschland bekennt sich zum Leitbild einer toleranten Region. Als weltoffener Standort mitten in Europa bieten wir Menschen und Ideen aus aller Welt ein Zuhause. Nur gemeinsam und ohne Schranken in den Köpfen können wir unsere Region attraktiver machen.“

100 Jahre SV „Eintracht“ Gröbers e.V.

Ein Verein mit langer Tradition, gegründet im Juli 1915, um „nur für die Dauer des Krieges“ mit den verbleibenden Spielern von drei Fußballvereinen eine Mannschaft stellen zu können. Auch nach dem Krieg bestand der SV „Eintracht“ Gröbers weiter und öffnete sich nach und nach für andere Sportarten. z.B. Radfahren, Feldhandball der Herren, später der Damen, Kegeln, Tischtennis, Volleyball und Boxen. Die Boxer aus Gröbers gestalteten den Boxsport der DDR in den Altersgruppen bis 18 Jahre lange mit. Inzwischen sind auch Badminton, Gymnastik und Nordic Walking hinzugekommen. Seit 1915 bis heute ununterbrochen gibt es allerdings den Fußball.

Wer mehr über den 100jährigen Sportverein wissen möchte, ist herzlich eingeladen, das Festwochenende des Vereins vom 3. bis 5. Juli zu besuchen. Ein besonderes Highlight und Zuschauermagnet wird das Spiel der 1. Herrenmannschaft gegen den Landespokalsieger 2015, den Halleschen FC, am Samstag sein. Der Verein möchte im Vorfeld darauf hinweisen, dass die Parkplätze vor Ort begrenzt sind. Wem es möglich ist, der sollte das Auto zu Hause lassen und per Fuß oder Rad bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Die kleinsten Mitglieder des SV „Eintracht“ Gröbers
Foto: SV „Eintracht“ Gröbers e.V.

Deutschland-Grand-Prix

Das Wetter bot seine gesamte Bandbreite zum „MXGP of Germany“ in Teutschenthal. Regen Wind und Sonnenschein, ein Mix von dem sich die rund 32 000 Zuschauer im Talkessel nicht die Stimmung verderben ließen. Leider mussten die Besucher auf ihren Star und Titelanwärter Max Nagl verzichten. Der 27-jährige hatte sich bereits im Qualifying bei einem Sturz nach einer Kollision den Knöchel gebrochen. Das vorzeitige Aus sorgte bei den Fans für Bestürzung. Dennoch waren die Motocross-Begeisterten wie immer beeindruckt von der Atmosphäre in Teutschenthal und konnten ein actionreiches Wochenende verbringen.

Foto: Ulf Dräger

Anzeige

BVVG Land zum Leben

Verkauf/Verpachtung

Ackerland in Roßbach (AH88-1800-548515)
- am südwestlichen Ortsrand
- Verkaufsfläche ca. 43 ha
- durchschnittliche Bonität 43
- alternativ zur Verpachtung für 6 Jahre ab 1.10.2015

Ansprechpartnerin: Anke Wolf (Niederlassung Halle)
Tel.: 0345/6917-173, E-Mail: wolf.anke@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 16.07.2015, 15 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter **www.bvvg.de**.
Dort steht auch der Link: „Höchstgebote beendeter Ausschreibungen Acker- und Grünland“.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:

BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Niederlassung Halle
Neustädter Passage 6, 06122 Halle
Tel.: 0345/6917-0, Fax: 0345/6917-105

Soziales Betreuungswerk gemeinnützige Gesellschaft mbH

Pflegebedürftig? Aber nicht ins Heim!
Servicewohnanlage „Kastanie“
Kastanienpromenade 2 - 4, Merseburg

ab sofort zu vermieten:
1 - 2 Raumwohnungen
(30m² - 50m²) ab 250,00 € mtl.
- Pflege nach MDK-Gutachten
- bis zu 24-Stunden-Pflege durch ambulanten Pflegedienst
- unabhängig von Ihrer finanziellen Situation

Sie erreichen uns unter 03461/54795-0 oder unter info@soziales-betreuungswerk.de

33
Stressfrei umziehen? Hier anrufen:
0345-56 00 26 2
Umzugskartons mietfrei
bis 30.06.2015
ab Auftragswert 500 € netto für deutschlandweite Umzüge
ZUREK UMZÜGE
www.spedition-zurek.de
Wir machen Ihren Möbeln Beine!®

Bauleistungen:
- Neubau, Reparaturen
- Wärmedämmung
- Innenarbeiten, Estrich
- Pflaster, Trockenlegung

Baufirma Wiedemann
Tel.: 03 42 04 / 1 32 40
Rübsener Weg 11, 06258 Schkopau
OT Ermlitz/Rübsen

Probleme mit Terrasse oder Balkon?
Nicht mehr dicht? Fliesen zerfroren? Unansehnlich?
Wir haben die Lösung!
RISTO-Kies- und Mamorböden
• frostsicher • pflegeleicht
• rutschhemmend
auch für Küche, Wohnzimmer, Bad und Flurboden eine pflegeleichte und bildschöne Alternative.
www.baufirma-wiedemann • E-Mail: Wiedemann-ermlitz@gmx.de

KANZLEI SANDRA LANDGRAF STEUERBERATERIN

- ✓ Finanzbuchführung
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ Gewinnermittlungen
- ✓ Lohnbuchführung inkl. Baulohn
- ✓ Erstellung aller Steuererklärungen für Unternehmer und Privatpersonen

Sandra Landgraf
Leihaer Straße 21
06242 Roßbach
Tel. 03 46 33-3 44 55
Fax 03 46 33-3 44 59
www. stb-landgraf.de

06114 Halle Hermesstr. 3
Mo-Fr.:07-18 & Sa.:08-12
Container 1 - 40 m³
Entsorgung A - Z
Ankauf Schrott Kfz.
Baustoffe im Container
Beräumung, Abbruch, Asbest...
0345 2902754 & 034606 59053

bal Bildungsakademie Leuna
Netzwerk Bildung
- Tag der offenen Tür -
IBLM

Am Samstag, 12. September 2015, 10:00 – 13:00 Uhr in der Emil-Fischer-Straße 20, 06237 Leuna
Informiert Euch über Ausbildungsmöglichkeiten am Chemiestandort Leuna und der Region. Wir bieten Euch 18 verschiedene Ausbildungsberufe an. Bewerbt Euch vor Ort um einen Ausbildungsplatz für das Jahr 2015 bei einem unserer Partnerunternehmen.

Bildungsakademie Leuna
Emil-Fischer-Straße 20
06237 Leuna
Telefon: 03461 8246-0
Telefax: 03461 824619
Internet: www.bal.de

Altes Dach wie neu
zum Bruchteil der Kosten einer Neueindeckung!
Sämtliche Farben zur Auswahl!
Langjährige Garantie!
Kostenloses Angebot mit Festpreis!
0345/2251515
(auch abends, So.- und Feiertag)

Für Kinder übernehmen wir Verantwortung
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Rentenberater Peter Knöppel rät zur Prüfung des Rentenbescheides
Fast die Hälfte aller Bescheide sind fehlerhaft

Bei der Prüfung eines Rentenbescheides konnte die Rentenberatung Peter Knöppel für einen Mandanten eine Rentenerhöhung um ca. 100 Euro monatlich durchsetzen.
Der Betroffene bezog eine Rente, Verdienstzeiten waren aber im Bescheid falsch oder überhaupt nicht erfasst.
Nachdem das korrigiert wurde, erhielt der Rentner noch eine stattliche Nachzahlung der Rente in Höhe von etwa 6000 Euro. Fast die Hälfte aller Bescheide sind laut Peter Knöppel falsch und er rät zur Rentenbescheidprüfung. Finanzielle Einbußen im Alter, wenn die Einkünfte knapper sind, tun da umso mehr weh.
Neben Hausbesuchen bietet die Rentenberatung Peter Knöppel auch unter www.rentenbescheid24.de Hilfe an.

Wo?
Rentenberater
Peter Knöppel
Geiststraße 11
06108 Halle
Tel. 0345 - 6 78 23 74
www.rentenbescheid24.de

Rentenbescheidprüfung
www.rentenbescheid24.de
Telefon: 0345 / 6 78 23 74

Haus Saaleblick ...ein traumhaftes Zuhause

3 Monatsmieten geschenkt!

Die Möglichkeit ein selbstbestimmtes Leben zu führen, kombiniert mit den Anforderungen der heutigen Zeit, dies ist der Anspruch unseres neuen Wohnprojektes Haus Saaleblick.

Unser Angebot:
Bei Anmietung einer Wohnung bis 30.09.2015 erlassen wir Ihnen die ersten drei Nettokaltmieten, z. B. für eine 1-Raum-Wohnung, Balkon, Aufzug, Bad mit Wanne oder Dusche, auf Wunsch Pflegedienst, KM: ab 173,60 €, NK-Vorauszahlung.

Besonderheiten: Empfangsbereich mit einem Hausmeister, Videoüberwachungsanlage für alle Hausflure, Pflegedienste im Haus, phantastischer Ausblick auf die Saale oder die bezaubernde Innenstadt.

Ansprechpartnerin: Frau Knothe
Tel.: 03461 - 280 140
www.gbw-merseburg.de

GebäudeWirtschaft Merseburg

+++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++

AUSSTELLUNGEN

Ganzjährig: „Merseburger Herzogszeit“, Kulturhistorisches Museum Merseburg

4. Juli, 15:30 Uhr: Ausstellungseröffnung Fotografie, Grafik, Collagen von Hendrik Wiethase, Gartencafé Picknick am Wegesrand in Mücheln

4. Juli - 18. Oktober: Eröffnung der Sonderausstellung „Aus Schwertern sollen Sensen werden“ - Zwischen Völkerschlacht und Wiener Kongress, Museum „Bernhard Brühl“ in Landsberg

19. Juli - 1. Oktober: „Zum Gedenken am Horst Brühmann“ - Zeichnung und Plastik, Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Bis 5. Juli: Sonderausstellung „Rückblicke. Dietmar Griehl - Impressionen aus 45 Jahren“ im Museum Petersberg

Bis 12. Juli: „Der dritte Prinz. Herzog Christian I. zu Sachsen-Merseburg - Regent zwischen Saale und Bober“ im Kulturhistorischem Museum Schloss Merseburg

Bis 10. Juli: „Neun Monate Hölle - das Arbeitserziehungslager Zöschen“, Gelände der Zöschener Maschinen und Anlagen GmbH, Am Schachtteich32 in Zöschen

Bis 9. August, ab 14:30 Uhr: „Ansehenswerte Ortsteile“ am Geiseltalsee in Mücheln

Bis 27. September: „Schönes an Saale und Unstrut“, Fotoausstellung von Melitta und Helmut Klettke, Palmen- und Vogelhaus Bad Dürrenberg

MUSIK/ TANZ/ THEATER

28. Juni, 15:30 Uhr: Templersommer - 7 Jahr 7 - Flötenmusik aus sieben Jahrhunderten, Templerkapelle Wettin-Löbejün OT Mücheln

28. Juni, 16:30 Uhr: Sommerkonzert des gemischten Chores Peissen, Doppelkapelle Landsberg

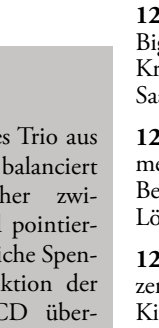
28. Juni, 17:00 Uhr: „Musica Italiana“ mit dem Duo Vimaris - italienische Barockmusik, Kirche in Gollma

28. Juni, 17:00 Uhr: „Unerhörte Klangreise“ im Rahmen des 5. Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland“, Kirche St. Magdalenen in Langenbogen

1. Juli, 18:00 Uhr: Kammermusiktreffen der Burgmusikschule, Burg Querfurt

1. Juli, 18:00 Uhr: Sommerkonzert der Klavier- und Schlagzeugklasse der Kreismusikschule „Carl Loewe“, Kirche in Gollma

1. Juli, 19:30 Uhr: „Unerhörte Violinensonaten“ im Rahmen des 5. Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland“, Rittergut in Schkopau OT Ermlitz



3. Juli, 19:00 Uhr: Orgelkonzert mit Teilnehmern des internationales Orgelfestivals für Kinder und Jugendliche, Kirche in Gollma

3. Juli, 19:00 Uhr: 115. Kulinarisches Abendkonzert „…und es funkeln die Sterne“, Goethe-Theater Bad Lauchstädt

4. Juli, 10:30 Uhr: Sommerkonzert der Klavierklasse Nowak der Kreismusikschule „Carl Loewe“, Nikolaikirche Wettin

4. Juli, 13:45 Uhr: Musikprojekt-Aufführung „Petrus“ - Kooperationsprojekt mit der Kreismusikschule „Carl Loewe“ in der Grundschule „Martin Luther“ in Oppin

4. Juli, 16:00 Uhr: „Unerhörte Lieder und Balladen“ im Rahmen des 5. Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland“, Kammermusiksaal des Carl-Loewe-Hauses in Löbejün

4. Juli, 19:00 Uhr: Line Dance / Western Party, Dorfgemeinschaftshaus „Alte Brennerei“ Niemberg

4. Juli, 19:00 Uhr: Operette „Die Fledermaus“, Südbastion der Burg Querfurt

5. Juli, 15:30 Uhr: Templersommer - „ZWIO plus“, Templerkapelle Wettin-Löbejün OT Mücheln

5. Juli, 18:00 Uhr: Dom Musik IV – Konzert der Landesregierung mit der Staatskapelle Halle, Dom zu Merseburg

5. / 12. Juli, 14:30 Uhr: „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart, Goethe-Theater Bad Lauchstädt

7. Juli, 18:00 Uhr: Konzert des Londoner St. Paul´s Orchester, Nikolaikirche Wettin

7. Juli, 19:00 Uhr: 10. Rühlmannorgel-Festival, Orgelkonzert mit Kantor Matthias Müller und Tenor Pedro Cuadrado aus Sevilla, Dorfkirche in Sietzsch

10. Juli, 18:00 Uhr: „Was können wir...?! - Ein deutsch/deutsches Einheiz-Programm“ mit Liedermacher Paul Bartsch & Band, Willi-Sitte-Galerie Merseburg

10. Juli, 19:30 Uhr: Orgelkonzert mit Kantor Manfred Rath, Stadtkirche St. Lamberti Querfurt

10. Juli, 20:00 Uhr: Oldienacht, Löpitzer Schloss in Luppenau

11. Juli: Traditioneller Hofetanz, Festplatz in Lochau

11. / 25. Juli, 12:00 Uhr: Orgelklang 12 - Orgelmusik und geistliches Wort, Dom zu Merseburg

11. Juli, 14:30 Uhr: „Die Entführung aus dem Serail“, Deutsches Singspiel in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, Goethe-Theater Bad Lauchstädt

11. Juli, 17:00 Uhr: „Massja“ - Konzert mit allen Facetten der Klezmermusik, Katharina Kirche Bad Dürrenberg OT Vesta

11. Juli, 17:00 Uhr: Musikalischer Abend mit dem Frauenchor Lochau, Dorfkirche Delitz am Berge

11. Juli, 20:00 Uhr: „Merseburger SchlossGrabenNacht“ - Irish-Folk-Nacht, Schlossgraben in Merseburg

12. Juli, 14:30 Uhr: Blasorchester Leuna e. V., Kurparkbühne Bad Dürrenberg

12. Juli, 15:00 Uhr: Konzert der Bigband „Brass Impressions“ der Kreismusikschule „Carl Loewe“, Saale-Kiez in Brachwitz

12. Juli, 15:30 Uhr: Templersommer - „2 In 1 = Gonska & Berger“, Templerkapelle Wettin-Löbejün OT Mücheln

12. Juli, 16:00 Uhr: Sommerkonzert des Chores „Arion Glesien“, Kirche St. Magdalenen in Langenbogen

12. Juli, 17:00 Uhr: Von Bach bis Gershwin in den Sommer mit Opus 4 - Posaunenquartett, Kirche in Gollma

13. Juli, 20:00 Uhr: Kaminkonzert mit dem Duo „Hand in Hand“ im „Kulinarium“ Querfurter Hof

17. Juli, 21:00 Uhr: „Sphärenklänge“ unter anderem mit dem Kammerchor Josquin des Préz, Stiftskirche St. Peter in Petersberg

18. Juli, 17:00 Uhr: „Der Weg ins Licht“ unter anderem mit dem Dresdner Kammerchor, Dom zu Merseburg

18. Juli, 19:00 Uhr: Mittelalter-Folk-Konzert „Siebenschläfer“, Südbastion der Burg Querfurt, Stiftskirche St. Peter in Petersberg

19. Juli, 14:30 Uhr: Konzert der Deutschen Streicherphilharmonie, Goethe-Theater Bad Lauchstädt

19. Juli, 15:00 Uhr: „Folk trifft Volkslied“ mit der Band „Bube Dame König“, Doppelkapelle Landsberg

19. Juli, 15:30 Uhr: Templersommer – Michael Müller mit einer Tischzither, Templerkapelle Wettin-Löbejün OT Mücheln

21. Juli, 19:00 Uhr: 10. Rühlmannorgel-Festival, Orgelkonzert mit Kantor Matthias Müller und Tenor Pedro Cuadrado aus Sevilla, Dorfkirche Spickendorf

25. Juli: Waldbadparty mit „Tänzchentee“, Waldbad Leuna

25. Juli, 20:00 Uhr: „Merseburger SchlossGrabenNacht“ mit The Cashbags - A Tribute to Johnny Cash, Schlossgraben in Merseburg

25. Juli, 20:00 Uhr: 15. Beatnacht am Hasse See in Roßbach

FESTE

28. Juni, 10:00 - 15:00 Uhr: Familiensportfest Gröbers, Sportplatz in Gröbers

28. Juni, 14:30 Uhr: Sommerkinderfest, KIZ Rosental in Merseburg

3. - 5. Juli: Südfeldseefest mit Drachenbootrennen, Sportforum Großkayna

3. - 5. Juli: 23. Müchelner Stadt- und St. Jakobusfest, Mücheln (Geiseltal)

Stadtfest vor dem Rathaus in Mücheln *Foto: W. Kubak*

3. - 5. Juli: Hoffest im Weingut Thürkind, Mücheln OT Gröst

3. - 5. Juli: Jubiläumsfeier 100 Jahre SV Eintracht Gröbers e. V., Sportplatz in Gröbers

3. - 5. Juli: Heimatfest Lodersleben, Park in Lodersleben

4. Juli: Jubiläumsfeier 10 Jahre FS Dieskau 05 e. V., Sportplatz in Dieskau

5. Juli: Sommerfest des Kirchspiels, Haus der Landfrauen in Röglitz

5. Juli, 14:00 Uhr: Sommerfest der Kirchengemeinde Ziegelroda, Kirche in Ziegelroda

10. Juli, 14:00 Uhr: Musikschulfest der Musikschule Querfurt auf Burg Querfurt

10. - 11. Juli: Warte-Festival in Langeneichstädt

10. - 12. Juli: Kinder- und Heimatfest, Reipisch (Frankleben)

11. Juli: Teichfest der Freiwilligen Feuerwehr Spergau, Dorfteich in Spergau

11. Juli: Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Günthersdorf/Kötschlitz, Feuerwehr-Depot in Günthersdorf

11. Juli, 10:00 - 20:00 Uhr: Bergmannsfest und 25 Jahre Interessen- und Förderverein „Geiseltalsee“ e.V., Festplatz an der Wetterschutzhütte „Am großen Hügel“ am Geiseltalsee

17. - 19. Juli: 8. Hafen- und Geiseltalseefest am Geiseltalsee

17. - 19. Juli: Dorffest des Leimbacher Traditionsvereins, Park in Leimbach

18. - 19. Juli: Teichfest in Günthersdorf

24. - 25. Juli: Sommerparty der Bikerfreunde Großkugel, Clubhaus der Bikerfreunde in Raßnitz

25. Juli: Tag der offenen Tür der Feuerwehr Dieskau-Zwintschöna, Dieskauer Straße 2a, Zwintschöna

25. Juli: Teichfest der Röglitzer Landfrauen, Haus der Landfrauen in Röglitz

SONSTIGES

28. Juni, 16:00 Uhr: „3-2-1-Start!“ Eine Reise durchs Sonnensystem für Kinder, Planetarium Merseburg

30. Juni, 16:00 Uhr (jeden Dienstag): Eltern-Treff-Punkt, Gemeindehaus in Mücheln (Geiseltal)

30. Juni, 16:30 Uhr: Kreativwerkstatt für Kinder, Stadtbibliothek Leuna

1. Juli, 09:00 Uhr (jeden Mittwoch): Krabbelgruppe, Mehrgenerationenhaus Merseburg

1. Juli, 09:30 Uhr (jeden Mittwoch): Krabbelgruppe, Gemeindehaus in Mücheln (Geiseltal)

2. Juli, 19:00 Uhr: „Salzatal entdecken…“, Heimatabend mit Ausstellungseröffnung anlässlich 65 Jahre Zappendorf, Heimatmuseum Zappendorf

2. - 4. Juli: Deutsch-Chinesisches Filmfestival der HS Merseburg, Domstadtkino Merseburg

4. Juli, 10:00 - 16:00 Uhr: 9. Mitteldeutscher Firmenteam-Triathlon, Hasse See in Roßbach

4. Juli, 10:00 - 18:00 Uhr: Hansemarkt der Stadt Merseburg, Schlossgarten und Saaleufer Merseburg

4. Juli, 18:00 Uhr: „Das Universum in uns“, Planetarium Merseburg

4. - 5. Juli: 9. Kreis-Kinder- und Jugendspiele www.kreissportbund-des-saalekreis.de

4. - 5. Juli: Enduro Motocross, Motocrossgelände in Dieskau

5. Juli: 11. Geiseltal-Hasse-See-Triathlon, Hasse See in Roßbach

5. Juli, 10:00 - 17:00 Uhr: 2. Mineralien- und Fossilienbörse, Zentralwerkstatt Pfännerhall in Braunsbedra

5. Juli, 14:00 Uhr: Parkführung „Die Wege des Wassers im Park Dieskau“, Treffpunkt: Schlossplatz in Dieskau

6. Juli, 14:00 - 17:00 Uhr: „Schein und Sein in den Medien“, Fortbildung für Eltern, Pädagogen und Lehrer, Offener Kanal Merseburg-Querfurt e. V. (um Anmeldung wird gebeten)

11. Juli, 14:00 Uhr: Sankt Kilianstag, Kirche St. Kilian in Gröst

12. Juli, 10:00 - 16:00 Uhr: „Kleiner Markt“ - Gourmet-, Nasch- & Kunsthandwerkermarkt, Domplatz Merseburg

15. Juli, 19:00 Uhr: Der Vorbeiflug der Sonde „New Horizons“ am Pluto - Live aus dem Kontrollzentrum, Planetarium Merseburg

17. - 26. Juli: 10. Internationales Tango Sommercamp - PHANTASTango, Zentralwerkstatt Pfännerhall in Braunsbedra

19. Juli, 15:00 Uhr: Führung durch architektonische Denkmäler und Orte religiöser Erfahrung mit Gästeführer Walter Rühlmann, Evangelische Kirche in Bad Dürrenberg

20. / 22. Juli, 10:00 Uhr: „Einmal Astronaut sein“ für Kinder, Planetarium Merseburg

20. Juli, 10:00 Uhr: „Musels Fahrt zur Erde“ für Kinder, Planetarium Merseburg

UNERHÖRTE LIEDER UND BALLADEN

Carl-Loewe-Haus mit Kirche *Foto: ICLG*

Am Samstag, 4. Juli findet um 16:00 Uhr im Kammermusiksaal des Carl-Loewe-Hauses in Löbejün (Am Kirchhof 2) ein Lieder- und Balladenabend im Rahmen des 5. Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland“ statt. Unter dem Motto „Unerhörte Lieder und Balladen“ werden der bekannte Tenor Hans Jörg Mammel aus Stuttgart und Prof. Ludwig Holtmeier am Flügel Lieder und Balladen von Felix-Mendelssohn-Bartholdy, Johann Friedrich Reichardt, Robert Franz und natürlich von Carl Loewe zu Gehör bringen. Ab 15:00 Uhr wird eine Sonderführung durch das Carl-Loewe-Museum angeboten.

Kartenverkauf: Kartentelefone: 034603/77250 bzw. 71188 und Abendkasse. Weitere Informationen und Online-Bestellung: www.unerhoertes-mitteldeutschland.de

Folk trifft Volkslied

Zu einem außergewöhnlichen Konzert lädt am Sonntag, den 19. Juli, um 15:00 Uhr, die Landsberger Doppelkapelle „Sanctae Crucis“ ein. Die hallesche Band „Bube Dame König“ spielt altbekannte Lieder auf ganz neue, erfrischende Art. Das romantische Liedgut haben die drei Musiker mit Elementen aus irischem und schwedischem Folk verwoben. Eine virtuose Drehleier, eine groovende Gitarre und vor allem der träumerische Gesang von Juliane Weinelt laden den Zuhörer ein in eine märchenhafte Welt, in der stolze Burgen stehen, wo aus den Wiesen weißer Nebel steiget und Königskinder nicht zueinander finden können. Dem traditionellen Repertoire hat das Trio auch Songs aus eigener Feder untergeschoben, die sich unter anderem an lokalen Sagenmotiven orientieren. Mit all ihren Liedern nehmen die Musiker Till Uhlmann, Juliane Weinelt und Jan Oelmann die Zuhörer mit auf eine wunderbare Reise in ein verwunschenes „Traumländlein“. „Traumländlein“ heißt auch das Debutalbum der Band, welches im Mai 2015 ausgezeichnet wurde. Es wurde als künstlerisch wertvollste Veröffentlichung in der Sparte Folk und Singer-/Songwriter in die Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik aufgenommen. Die fünfköpfige Jury war sich einig in ihrem Urteil: „Dieses Trio aus Halle an der Saale balanciert traumwandlerisch sicher zwischen Schlichtheit und pointierter Virtuosität“. Zahlreiche Spenden hatten die Produktion der nun preisgekrönten CD überhaupt erst ermöglicht. Als „Liedpaten“ sponserten Bürger aus Halle und dem ganzen Bundesgebiet die Produktion einzelner Tracks.

Karten zum Preis von 7 Euro (ermäßigt. 5 Euro), gibt es an der Tageskasse. Unter der Telefonnummer 034602 20690 können Karten vorbestellt werden. HINWEIS: Die öffentliche Führung durch die Doppelkapelle beginnt an diesem Nachmittag erst nach dem Konzert, ca. 16:30 Uhr.

Inge Fricke, Museum Landsberg/ „Bube Dame König“, Halle-

Die Band „Bube Dame König“ aus Halle *Foto: Künstler*

9. Musiksommer Gollma

Italienische Barockmusik mit Duo Vimaris

Am Sonntag, dem 28. Juni, 17:00 Uhr findet in der Kirche in Gollma (OT Landsberg) das nächste Konzert des Musiksommers statt. Zwei gestandene Künstler aus Weimar sind hier zu Gast: Mirjam Meinhold (Gesang und Flöten) und Wieland Meinhold (Orgel) – als Duo Vimaris. Mirjam Meinhold ist Sopranistin am Deutschen Nationaltheater Weimar und Wieland Meinhold Universitätsorganist in Thüringen. Das Duo Vimaris lädt zu einem Konzert mit italienischer Barockmusik, mit Werken u.a. von Scarlatti, Vivaldi, Corelli oder Marcello ein. Mit einer zusätzlichen Orgelführung vor dem Konzert um 16:15 Uhr wird für alle Interessenten noch eine zusätzliche Überraschung am Instrument bereitgehalten. Wieland Meinhold gibt interessante Eindrücke über die „Königin der Instrumente“ direkt am Spieltisch der Wäldner-Orgel preis. „Klang für große und kleine Pfeiffen – Besuch bei der Königin“ hat er seine Orgelführung benannt.

Gisela Webel

Das Duo Vimaris *Foto: J. Hauspurg*

Titelverleihung

Sekundarschule „Bertolt Brecht“ in Zöschen ist „Schule ohne Rassismus“

Lange haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und dem Schulleiter Jürgen Klingemann darauf hingearbeitet, dass die Sekundarschule Anfang Juni als siebente Schule im Landkreis den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ verliehen bekam.

Paten der „Schule ohne Rassismus“ sind Edda Schaaf, Kreistagsmitglied, Mitglied des Leunaer Stadtrates (CDU) und Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Zöschen und der Niederländer Cor Bart, der für sein Engagement zur Aufarbeitung des Schicksals niederländischer Zwangsarbeiter in Deutschland während des Zweiten Weltkrieges bereits mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Gemeinsam mit den Mitstreitern des Heimat- und Geschichtsvereins Zöschen und der Geschichtswerkstatt Merseburg-Saalekreis engagieren sich die beiden Paten seit vielen Jahren dafür, die Erinnerung an das ehemalige Arbeits- und Erziehungslager Spergau-Zöschen zu erhalten, in dem im Zweiten Weltkrieg Zwangsarbeiter aus mehr als 16 Nationen inhaftiert waren.

Die Paten Edda Schaaf und Cor Bart

Cornelia Habisch von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt wies in ihrer Rede darauf hin, dass die Sekundarschule in Zöschen bereits die 114. Schule im Land Sachsen-Anhalt sei, die den Titel trägt. Sie überreichte den Vertreterinnen und Vertretern der Schule die Urkunde und das begehrte Schild mit dem Aufdruck „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, das die Schule ab sofort mit Stolz an der Fassade des Gebäudes tragen kann – als Anerkennung des bereits Geleisteten und Selbstverpflichtung für die Zukunft. Der Titel weist darauf hin, dass insbesondere die Schülerinnen und Schüler selbst Verantwortung dafür übernehmen, die Atmosphäre und den Umgang mit anderen Menschen an ihrer Schule und in ihrem Umfeld mitzugestalten.

Schülersprecherin Celine Eberhardt (rechts) und ihre Stellvertreterin Claudia Balthasar mit dem Schild zum errungenen Titel.

Cornelia Habisch würdigte zudem den Heimat- und Geschichtsverein Zöschen und die Geschichtswerkstatt Merseburg-Saalekreis, die als Begleiter der Schule bei den Projekten und als starke Partner der Landeskoordinierungsstelle der „Schulen ohne Rassismus“ vor Ort präsent sind.

Wie auch Edda Schaaf bei der feierlichen Übergabe betonte, gilt es nun, sich des Titels würdig zu erweisen und entschlossen und couragiert gegen jede Form vom Rassismus, Diskriminierung und Gewalt einzutreten.

Fotos: KV

Schulleiter Jürgen Klingemann nahm die Urkunde entgegen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der 94-jährige Niederländer Arie Kooiman, einer der überlebenden Häftlinge des Lagers in Zöschen, für seine herausragenden Bemühungen um die Aufarbeitung der Geschehnisse im Arbeits- und Erziehungslager Zöschen geehrt. Im Auftrag des Kultusministers des Landes Sachsen-Anhalt, Stephan Dorgerloh, überreichte Cornelia Habisch von der Landeszentrale für politische Bildung die Urkunde und bedankte sich bei ihm für sein unermüdliches Engagement.

Kranzniederlegung

Gedenkveranstaltung am Leunaer Haupttorplatz *Foto: KV*

Bei der Gedenkveranstaltung zum 17. Juni 1953 in Leuna erinnerte Landrat Frank Bannert gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft an den Volksaufstand in der DDR vor 62 Jahren. Dabei stellte er bewusst einen Bezug zum darauffolgenden Samstag, den 20. Juni 2015 her: „1953 haben Menschen für Menschenrechte eingestanden. Am Sonnabend müssen wir das tun. Wir dürfen nicht zulassen, dass Neonazis den 17. Juni für ihre menschenverachtende Ideologie missbrauchen.“ Wie in den vergangenen Jahren nahmen Neonazis der Region den 17. Juni zum Anlass, um ihre von Rassismus und Menschenfeindlichkeit geprägten Gedanken und Forderungen auf die Straßen Merseburgs zu tragen. Wie auch im letzten Jahr regte sich breiter Protest im Stadtgebiet Merseburgs, der die Umsetzung dieses Vorhabens verhindern konnte.

Daumen drücken!

Vergangenes Jahr hat die Ortschaft Zappendorf den 1. Platz beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ des Saalekreises gewonnen. In diesem Jahr hat sich die Ortschaft für den Landeswettbewerb beworben. Mittlerweile hat eine Bewertungskommission vom Land Sachsen-Anhalt Zappendorf besucht. Ein Meer aus Luftballons eroberte während des Dorfrundgangs den Himmel, aus den Händen einer engagierten Dorfgemeinschaft. Die Zappendorfer rechnen sich gute Chancen auf eine vordere Platzierung aus, denn die Bürgerinnen und Bürger verleihen Zappendorf mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und Ideen viel Glanz. Für die Ortschaft stehen die Pflege der Tradition, die Wertschätzung des Ehrenamtes, das Miteinander aller Generationen und die Heimatkultur im Mittelpunkt.

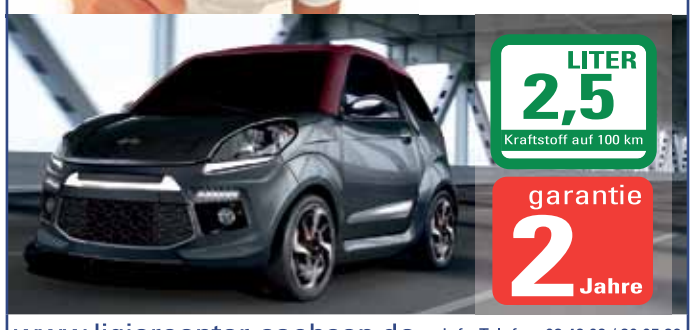
Foto: Till Brömme

Anzeige

Besser als das Moped!

LIGIER

Autofahren ab 15 Jahren
(mit Mopedschein FSK AM)



www.ligiercenter-sachsen.de - Info-Telefon: 03 42 02 / 30 05 38
Fahrzeug- und Landtechnik Rödgen GmbH - Eschenweg 1 - 04509 Delitzsch OT Rödgen

HA
Altenpflegeheim „Haus Albanus“ GmbH
64 Pflegeplätze
- Suchen exam. Pflegefachkraft und Pflegehelfer -
Robert-Koch-Str. 4 • 04435 Schkeuditz
Telefon 03 42 04 / 70 46 78 • Fax 03 42 04 / 70 46 79
E-Mail: info@haus-albanus.de • www.haus-albanus.de

caritas
Caritas-Sozialstation Merseburg
Marienstraße 5
Telefon: 0 34 61 / 21 01 88
E-Mail: caritas-merseburg@t-online.de
Wir kommen zu Ihnen ins Haus.
- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Essenvermittlung

...und noch vieles mehr. Fragen Sie uns!

Der deutschlandweite Hör-Check – machen Sie mit!

Gemeinsam mit Phonak, dem führenden Hersteller von modernen Hörgeräten, laden wir Sie zum Hörtest ein.

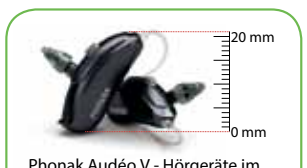
Sie möchten in einer geselligen Runde mit Ihren Freunden diskutieren? Sie möchten am Telefon über die lustigen Erlebnisse Ihrer Kinder lachen? Sie möchten Ihrer Lieblingsserie im Fernsehen mühelos folgen? Bedeutet das für Sie immer wieder eine Herausforderung?

Der erste Schritt – eine unverbindliche Beratung bei GUSE Hörwelt. Von unseren Hörspezialisten erfahren Sie, wie moderne Hörgeräte Sie bei einer Hörschwäche unterstützen können. Die kompetente Beratung durch unsere Hörgeräteakustiker-Meister und eine individuelle Anpassung auf Ihre Bedürfnisse machen aus Phonak Hörgeräten unverzichtbare Alltagsbegleiter.

Moderne Hörgeräte – gutes Hören in verschiedenen Hörsituationen

Hörgeräte erleichtern das Verstehen von Sprache in Situationen mit störenden Nebengeräuschen, der Sprecher wird verstärkt, Lärm wird reduziert. Ihr großer Vorteil: die Hörgeräte stellen sich automatisch auf verschiedene Situationen ein, ohne manuelle Bedienung. Rückkopplungspfeifen gehört mit moderner Hörgeräte-Technologie der Vergangenheit an. Hören wird wieder zum Erlebnis und Sie können alle Klangwelten des Lebens genießen.

Modernes Design in attraktiven Farben – **diskret und unauffällig**
Phonak Hörgeräte sind durch ihr schlankes Design äußerst diskret und kaum spürbar. Durch hochwertiges, leichtes Material sind sie besonders widerstandsfähig und sitzen komfortabel hinter dem Ohr.



Phonak Audéo V - Hörgeräte im eleganten Miniatur-Design.

Phonak Audéo V – unauffällig hinter dem Ohr.

PHONAK life is on

Braunsbedra
Lessingstraße 1
(neben Niedrigpreis)
Tel. 034633 343030

GUSE HÖRWELT
www.hörwelt-guse.de

Sie finden uns auch in:
Bad Lauchstädt – Haus des Hörens Guse – Markt 17, Tel. 03 46 35/90 16 08
Querfurt – Hörgeräte-Studio Guse – Bäckerstr. 22, Tel. 03 47 71/2 88 87

Mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn ins Gartenreich

Unter dem Motto „Einsteigen – Entdecken – Genießen“ lädt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn ein, das gleichnamige Gartenreich auf komfortable und unverwechselbare Art zu „erfahren“. Von April bis Oktober verkehrt die Traditionsbahn täglich zwischen 9:15 Uhr und 17:15 Uhr im Zwei-Stunden-Takt von Dessau nach Wörlitz und zurück. Zusätzlicher Fahrbetrieb erfolgt am Reformationstag (31. Oktober) und am 1. Adventswochenende (28. und 29. November). Die beiden Triebwagen „Fürst Franz“ und „Fürstin Louise“ demonstrieren mit ihrem Erscheinungsbild die enge Verbundenheit zur Region. Auf der rund 19 Kilometer langen Fahrstrecke erschließt sich dem Besucher die ganze Schönheit des zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Dessau-Wörlitzer Gartenreiches: auf der Fahrt durch das Biosphärenreservat „Mittelelbe“, auf dem Weg nach Oranienbaum, dem „kleinen Stück Holland in Sachsen-Anhalt“, oder beim Erreichen des Wörlitzer Parks, dem frühesten noch erhaltenen Landschaftsgarten auf dem europäischen Kontinent. Den Reisenden erwartet eine entspannte Zugfahrt in einer reizvollen Landschaft, die sich immer in Veränderung befindet.
Stetig steigende Fahrgastzahlen zeugen von der hohen Akzeptanz der Traditionsstrecke. In den vergangenen Jahren nutzten bereits zahlreiche Besucher das preisgünstige und komfortable Angebot der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Steigen Sie ein und entdecken Sie das Gartenreich aus einer neuen Perspektive!
Mehr Infos unter www.dvg-dessau.de

Das Ticket ist u.a. erhältlich bei:

PNVG Ticketshop Bahnhof Merseburg und Abbestr.72, Querfurt, Merseburger Str.91 und bei den Busfahrern

OBS Nur im Servicecentrum am Hauptbahnhof

Modellbahn Wiehe weltweit einzigartig

Auf einer gigantischen 12.000 qm großen Ausstellungsfläche faszinieren hier Modellbahnanlagen in allen Spurweiten – teilweise so groß wie Fussballfelder – täglich Groß und Klein. Liebevoll gestaltete Landschaften überraschen mit originalgetreuen Bahnhöfen, bekannten Städten und Sehenswürdigkeiten aus aller Welt. Zu den absoluten Highlights gehören die weltgrößte H0-Anlage „Thüringen“, die Harzquer- und Brockenbahn in LGB, die weltgrößte Anlage der Baugröße TT „Würzburg – Hamburg“, die weltgrößte stationäre Hallen-Gartenbahnanlage „Die USA“, eine einzigartige H0-Anlage “Reise mit dem Orientexpress“ und vieles mehr Aber nicht nur Modellbahn-Fans kommen hier auf ihre Kosten: Auf Eurer kleine Weltreise geht es unter anderem nach China zur Ausgrabungsstätte der „Terrakotta-Armee“ des ersten chinesischen Kaisers im Maßstab 1 : 2,5 - oder ihr erkundet „Das Geheimnis der Osterinsel“ mit den sagenumwobenen MOAI-Figuren, bestaunt eine einzigartige „Geldreise – Weltreise“ und lasst euch mit mehr als 5000 Zinnfiguren die Geschichte der nordamerikanischen Indianer „erzählen“.Im Indoor-Spielplatz heißt es dann selbst mal kleiner Lokführer spielen und tolle Spielgeräte auszuprobieren.
Als besonderes Veranstaltungshighlight gastiert in den Sommerferien das traditionelle Marionettentheater Dombrowsky mit der Aufführung von zauberhaften Märchen, wie z.B. am 25.7.: 13.30 Uhr Rumpelstilzchen und um 16.00 Uhr Die Wunschlaterne
Am 15.8.: 13.30 Uhr Der Froschkönig und um 16.00 Uhr Rübezahl Die Aufführungen sind im Eintrittspreis inklusive! Sofern das Wetter mitspielt, startet der beliebte Mini-Express seine Runden um das Ausstellungsgelände und lädt Groß und Klein zum Mitfahren ein. Die rund 12.000 Quadratmeter große Ausstellung befindet sich in temperierten Hallen und ist somit bei Regen- und bei Sonnenwetter ein Ferien- und Urlaubstipp für die ganze Familie. Selbstverständlich sorgt ein integrierter Gastronomiebereich für das leibliche Wohl der Gäste. Also nichts wie auf nach Wiehe – denn da können alle, ob Groß oder Klein, richtig was erleben!
Modellbahn-Wiehe, Am Anger 19, 06571 Wiehe
Tel.: 034672 / 8363-0,
Fax: 034672 / 8363-6
Email: info@mowi-world.de,
Web: www.modellbahn-wiehe.de

Dein Start in die Freiheit!
NEU Führerschein mit 15!
in Sachsen, Sachsen-Anhalt u. Thüringen
Jetzt GUTSCHEIN*

* beim Kauf eines Rollers ab 1.299,– €, einlösbar für Kauf von Zubehör
PEUGEOT SCOOTERS
2RAD MÖBERT
06132 Halle-Osendorf
Regensburger Straße 69
Tel./Fax (03 45) 7 75 82 10
KYMCO RIEJU PEUGEOT SIMSON

Nachts im Zoo Halle

Für die meisten unter uns ist es eine ganz normale Angelegenheit, dass ein Zoo mit Einbruch der Dunkelheit seine Pforten schließt. Auf der anderen Seite gibt es aber auch ein ungebrochenes Interesse, diesen einmal während der Abend- und Nachtstunden zu erleben. Der Zoo Halle hat dies frühzeitig erkannt und bietet daher eine Reihe von abendlichen Veranstaltungen an. Denn wenn die Stadt unter der sommerlichen Hitze stöhnt, ist der Reilsberg „the place to be“. Ein kühles Lüftchen, coole Musik sowie kalte Getränke und Leckeres vom Grill sorgen z.B. an jedem ersten Donnerstag im Juli und August ab 17:00 Uhr für den perfekten Feierabendmix. Bei einen anschließenden Spaziergang kann man dort auch bis 21:00 Uhr durch die laue Sommernacht schlendern.
Die Sommernachtsführung am 4. Juli ist eher für diejenigen, welche den Zoo bei Nacht einmal ganz individuell erkunden wollen. Wenn der Reilsberg ins warme Licht der Abendsonne getaucht ist, geht man in kleinen Gruppen und unter der sachkundigen Anleitung eines Zoolotsen auf eine „ganz intime“ Zoo-Erkundungstour. Dabei gibt es viel Wissenswertes auf unterhaltsame Art und Weise zu hören und als krönenden Abschluss genießt man bei einem Glas Sekt den unvergesslichen Blick vom Zoo-Aussichtsturm auf das abendlich erleuchtete Umland.

Immer ein Highlight-Seebärenfütterung

Zu den beliebten Zoonächten strömen viele tausend Besucher aller Altersschichten in die parkgleiche Anlage, um Elefant und Co beim abendlichen Bad und spezielle Schaufütterung zu beobachten. Insbesondere die zweite Zoonacht am 1. August, eine durch den Neumond sehr dunkle Nacht, ist schon allein durch ihre magisch anmutenden Beleuchtung mit Fackeln, Lampions und vielfältigen Lichteffekten einen Besuch wert. Das umfangreiche Programm mit Sonderfütterungen, Tiergeschichten, Livemusik, Stelzenläufern, einer spektakulären Feuer-Show, Live-Musik sowie einem ausgesuchten gastronomischen Angebot machen die Neumond-Zoonacht zu einem Erlebnis für alle Sinne.

MODELLBAHN WIEHE
weltweit einzigartig
DAS Familien – Ferien - Erlebnis
Kultur mit Pfiff!
ausschneiden mitbringen & 10 % sparen !

gigantische 12.000 qm Ausstellung für Groß & Klein
ganzjährig & täglich 10 – 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)
Modellbahn Wiehe – Am Anger 19 – 06571 Wiehe
Tel: 034672/83630 – www.modellbahn-wiehe.de

Irrgarten Altjeßnitz

Mitte des 18. Jahrhunderts entstand im Gutspark Altjeßnitz der heute größte und älteste Irrgartens Deutschlands. Der Irrgarten ist eingebettet in einen 4 Hektar großen Landschaftspark. Die zum Gutspark gehörende Feldsteinkirche aus dem 12 Jh. ist von malerischen Gehölzen umgeben. Spielmöglichkeiten und Picknickplätze laden zum Familienausflug ein.
Parkstraße 5a 06800 Raguhn-Jeßnitz, Öffnungszeiten: Mo – Fr 12 – 18Uhr, Sa/So und feiertags 10 – 18 Uhr, Tel. + 49 (0) 34 94 / 7 81 58
www.irrgarten_altjessnitz.de
am 11.7. 2017 ab 13.30 Uhr - **Barocker Gartentag** -

Liebe Leserinnen und Leser,
hier auch in diesem Jahr
einige Anregungen für den Sommer
W.K.

ADTV Jörgens TANZSCHULE

TANZEN
LERNT MAN BEIM PROFI
ab 11.00 Uhr · Tel. 0341 / 241 1075
www.ts-joergens.de · E-Mail: info@ts-joergens.de
Unser Tipp: Gutschein für einen Tanzkurs verschenken!
Neue Tanzkurse in Merseburg ab September 2015!
Gaststätte „Zur Gartenlaube“, Querfurter Str. 1, 06217 Merseburg
Unterrichtstag: montags/Beginn am 7. September 2015
17:15 Uhr Grundkurs Jugend
18:30 Uhr Bronzekurs Paare
19:30 Uhr Grundkurs Paare
20:30 Uhr Goldstarkurs Paare
„Schlossgartensalon“, Mühlberg 1, 06217 Merseburg
Unterrichtstag: mittwochs/Beginn am 9. September 2015
20:00 Uhr Grundkurs Paare
Tanzkurse für Kinder, Jugendliche, Senioren, Singles, Videocliptanzen/ Dance4Fans, fitdankbaby®, ZUMBA® sowie weitere Spezialkurse finden Sie auf unserer Homepage www.ts-joergens.de
Das Team der Tanzschule Jörgens freut sich auf Sie!

WILLI-SITTE-GALERIE
Domstraße 15
06217 Merseburg
Tel.: 03461/212231
www.willi-sitte-galerie-merseburg.de
Ausstellungseröffnung
19.07.2015, 11:00 Uhr, in der Willi-Sitte-Galerie
Frank Hauptvogel -nach einer Zeit- Malerei/ Grafik
Ausstellungsdauer bis 01.10.2015

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Goitzsche-Front, Haudegen, Karat – alle sind dabei

Die Spitzen-Party des Jahres steht bevor, großartige Musiker haben zugesagt, das Programm ist bunter denn je und der Vorverkauf läuft bestens: vom 7. bis 9. August steigt das 13. Goitzsche-Fest auf der Halbinsel Pouch bei Bitterfeld. Einst entstanden für die Helfer und Opfer der Flutkatastrophe, soll das Event zum Erinnern aber auch zum Feiern einladen. ‚Der Freitagabend steht wie bereits im vergangenen Jahr im Zeichen des „Ostrocks". Höhepunkt des Abends werden die Auftritte der „Goitzsche-Front" und der „Haudegen" sein. Am Samstagabend stehen auf Einladung des MDR keine geringeren als „Karat" auf der Bühne. Sie sind die Band der DDR, unvergesslich und unvergleichlich. Sie sind immer wieder aufgestanden und haben weitergemacht. Seit 40 Jahren stehen sie auf der Bühne und es wird wohl kaum jemanden geben, der die Lieder nicht mitsingen kann.

Die zweite Bühne ist den Country-Fans vorbehalten. Willie, der schon beim großen Weltrekord, als hunderte von Paare zu seiner Musik getanzt haben, dabei war und weitere Musiker werden die Herzen der Country- und Western-Fans höher schlagen lassen. Willie begeistert mit Gesang und Gitarre und die Linedancer lassen daraus eine ganz große Show werden. Ein besonderes Highlight werden beim 13. Goitzsche-Fest die Schalmeien-Gruppen sein. Auf den historischen Instrumenten lassen sie von der Volksmusik bis zu aktuellen Hits wirklich alles hören. Die Auftritte sind ein absoluter Knaller. Außerdem stehen Nachwuchskünstler auf der Bühne. Eine Tanzgruppe zeigt eigene Choreografien und die jungen Karnevalisten aus Dessau-Roßlau ihre Gardetänze.

Es gibt jede Menge zu sehen, zu bestaunen, zu genießen und auszuprobieren: kulinarische Köstlichkeiten, gemütliche Biergärten, wummernde Bässe und sanfte Töne, Karussells und viele Stände von Vereinen, Verbänden und Institutionen. Die Trucker- und Motorradfahrer sind wieder mit ihren herausgeputzten Fahrzeugen vertreten. Die meisten von ihnen übernachten auf den bereitstehenden Flächen, die natürlich mit Strom versorgt sind. Sportlich spannend wird es obendrein. Wie auch in den vergangenen Jahren werden WM- und EM-Läufe in einzelnen Klassen des Motorbootsports ausgetragen. Im Highspeed flitzen die Geschosse über den Bernsteinsee und werden nach Rennende mit einem meterhohen Kran aus dem Wasser gehievt.

Nähere Infos, auch zum Vorverkauf, unter: www.goitzsche-fest.de und www.medienhaus-heck.de.

Hasse-See Roßbach ****
Urlaub-Camping-Erholung...wo sonst! Gardinenstr. 33, 06242 Roßbach
Tel. 034633-22269 Fax. 034633-90590

Baden (ab 1 C Kinder, 2 C Erwachsene)
Camping (2 Erw./1WW/1PKW ab 18 C)
Bungalows (1. Nacht ab 61 C, weitere. Nächte. ab 41 C)
Skateboardbahn
500m Sandstrand
Gaststätte/Imbiss
90m Riesenrutsche
1000 kostenlose Parkplätze

Sommer, Sonne, Spaß
Unsere Highlights am Hasse-See 2015
14.06. 1. Bundesweiter Tag der offenen Tür
04.07. IX. Mitteldeutscher Firmentriathlon
05.07. XII Geiseltal-Hasse-Triathlon
25.07. XV. Beatnacht
07.08.-09.08. STRANDFEST 2015
18.10. Drachenfest am Strand

Lauchstädter Brunnenfest

Im Kurpark der Goethestadt Bad Lauchstädt
14. bis 16. August 2015

Freitag, 14.08.2015
20.45 – 21.00 Uhr Salutschüsse des Schützenvereins Milzau 1999 e.V.
Eröffnung des Festes durch Bürgermeister Christian Runkel
21.00 - 01.00 Uhr Jugendrocknacht mit der Gruppe „Horizont"
Samstag, 15.08.2015
15.00 Uhr Eröffnung mit Radio Brocken Moderator
15.10 - 15.20 Uhr Historisches Bühnenstück des Wassers
15.20 - 19.00 Uhr Buntes Familienprogramm mit den Radio Brocken Moderator und Radio Brocken Party-DJ
Kinderprogramm mit Kinderschminken und Kleintierschau
Live-Band „RadioStar" Stargast: Bianca Graf
20.00 - 01.00 Uhr Radio Brocken Party mit den Radio Brocken Moderator Hoger Tapper, Radio Brocken Party-DJ und Radio Brocken DanCrew, Liveband „The Firebirds"
Sonntag, 16.08.2015
11.00 – 14.00 Uhr Frühschoppen mit einem gemeinsamen Platzkonzert des Spielmannszuges der FFW der Goethestadt Bad Lauchstädt und des Barnstädter Fanfahrenzuges
14.00 - 18.00 Uhr Buntes Familienprogramm mit Radio Brocken Moderator, Radio Brocken Party-DJ. Liveband „Rock`n`Roll Orchester" Stargast: Anja Schröter
13.30 – 18.00 Uhr Wettbewerb zur Ermittlung „Brunnenbube/Brunnenmädchen 2015"
13.30 – 16.30 Uhr Vorkampf - Stationsbetrieb für Kinder im Kurpark
16.40 – 16.45 Uhr Auslosung der 10 Teilnehmer am Endausscheid auf der Bühne
17.00 – 18.00 Uhr Endausscheid und Siegerehrung auf der Bühne
19.00 – 23.30 Uhr Radio Brocken Party mit Radio Brocken Moderator Stefan Timm, Radio Brocken Party-DJ, Liveband "Tänzchentee"
gegen 21.45 Uhr Traditionelles Abschlussfeuerwerk
An allen Tagen: Rummelplatz, vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken
Samstag und Sonntag Ambulante Händler im Stadtgebiet
Kinderanimationen im Kurpark mit „Petrinos Gaudi Service"
Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen unter: www.goethestadt-bad-lauchstaedt.de

Landsberger Rosensammlung
Besichtigung - Beratung - Verkauf
Verkauf von Rosen und Vitanal
Besichtigung
im Rosenschaugarten
Pflegetipps und Beratung
tel. Voranmeldung
0177 3206588, 034602 420 937
Michael Wald
Eichenweg 1
06188 Landsberg
OT Reinsdorf
www.rosen-wald.de

Zentralwerkstatt Pfännerhall
Ausstellung „Fundort Pfännerhall"
Fundort Pfännerhall
Mi. bis So.
10 bis 18 Uhr
Die spektakuläre Ausstellung zur Fossilienwelt Geiseltal.
Café Pfännerhall
Mi. bis So. 10 bis 18 Uhr
Tel.: 034633/399828
Pendelverkehr
Mi. bis So.
Pendelt regelmäßig zwischen:
- Pfännerhall
- Besucherzentrum Braunsbedra
- Marina Mücheln.
infos: www.get-geiseltal.de
Grubenweg 4 · Braunsbedra

Veranstaltungen am Geiseltalsee

03.-05.07.2015
22. Mücheln er Stadt- u. St. Jakobusfest, Stadtgebiet Mücheln (G.)
11.07.2015
Bergmannsfest und 25 Jahre Interessen- und Förderverein „Geiseltalsee" e.V.Wetterschutzhütte, Halbinsel Geiseltalsee
17. - 19.07.2015
Hafen- und Geiseltalseefest, Hafenplatz Marina Mücheln
01.08.2015
20.00 Uhr Schlager-Nacht/Oldieparty Hafenplatz Marina Mücheln
07.08.2015 Strandfest Hasse, Hasse See
14. - 15.08.2015
Sommernachtsträume, Hafenplatz Marina Mücheln

leben & wohlfühlen
GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH
Zuhause im Geiseltal
www.wohnen-im-geiseltal.de
20 Jahre

Schön Wohnen in Braunsbedra!

- **Großzügige 3-RW-66,93 m²**
FW, Bj 1956, V:88,5 kWh (m²a)
Goethestr.3, 2.OG links **MP: 302,00** € zzgl. NK
- **Tolle Aussicht! 2-RW-55,84 m² mit Balkon**
und Höhenrabatt, FW, V:55,6 kWh (m²a), Bj 1988,
Merseburger Str. 86, 4. OG rechts **MP: 229,00** € zzgl. NK
- **OT Roßbach! 2-RW-49,00 m² mit Balkon**
San. in Absprache, Erdgas, V:118,3 kWh (m²a), Bj 1970
Leihaer Str. 80A, 2. OG links **MP: 226,00** € zzgl. NK

Nichts Passendes für Sie dabei? Dann fragen Sie doch einfach mal nach unter Tel. 034633/33410 o. E-Mail: kontakt@wohnen-im-geiseltal.de

Das wird mein Rasen!
www.meinrollrasen.de
Regionale Qualität
Rollrasen seit 1992
1. bestellen
2. ausrollen
3. geniessen
Genießen sie Ihren Garten jetzt - mit Rollrasen von Rasenland. In nur 24 Stunden wird alles Grün sein. Der Rasen kann direkt nach dem Verlegen betreten werden und ist nach bloß 14 Tagen fest angewachsen. Einfach ausrollen und gleich den Liegestuhl draufstellen - schneller kommen sie nicht in den Urlaub. Rufen Sie an: 034295 70780, www.meinrollrasen.de
RASENLAND

Großer Sonderverkauf* von Ausstellungsstücken, Vorführmaschinen und Auslaufmodellen
MADE IN PREMIUM QUALITÄT GERMANY
SABO
*gültig bis 15.7.2015, solange der Vorrat reicht
• VERKAUF • SERVICE
• REPARATUR • VERMIETUNG
Rosa - Luxemburg Str. 22, 06193 Petersberg OT Beidersee
Tel: 034606 21012
Fax: 034606 21290
AGRARMARKT DEPPE
WWW.AGRARMARKTDEPPE.DE Kommunal- & Motorgeräte Golfplatz- & Grünflächentechnik

WTS Wintergarten Träume
Wintergärten & Terrassendächer direkt ab Werk
Aktionswintergarten ab 11.995,- €
in Wohnraumqualität 4 x 3 Meter
inkl. Mehrwertsteuer, Aufmaß & Montage
kostenlose und unverbindliche Fachberatung vor Ort
WTS Wintergarten - Träume Steffen Meersteiner
Feldstraße 6, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034205 - 42 11 9, Fax: 034205 - 45 37 3
www.wintergarten-sachsen.eu
info@wintergarten-sachsen.eu

Qualität nur vom Fachmann
UK Schwimmbadtechnik GbR.
Schwimmbecken von preiswert bis exklusiv
Folienschweißarbeiten, Folienauskleidungen
Überdachungen
Filteranlagen
Wasserpflegemittel und Zubehör
Informieren Sie sich über unsere aktuellen Sonderangebote
Qualität vom Fachmann U. Koch
Leipziger Str. 28 (bei Selders) - 04509 Delitzsch - Tel.: (03 42 02) 3 62 22
Fax: 3 62 27 - Internet: www.uk-Schwimmbadtechnik.de

SCHWIMMBADSERVICE
Beratung • Verkauf • Aufbau • Zubehör
- Schwimmbecken
- Filteranlagen
- Schwimmbadabdeckungen
- Leitern und Treppen
- Wasserpflege
- Schwimmbadauskleidung
- Schwimmbadheizung
- Einbauteile
- Beckenrandsteine
- Installationszubehör

Vom Fachmann – Qualität zum günstigen Preis
Eislebener Straße 64 · 06126 Halle/Nietleben
Telefon 0345 9772550 · Fax 0345 9772552

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

KÖHLER KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt

GTÜ

☎ (0345) 57 57 57

www.prüfzentrum-halle.de

_DER DUCATO.

TRANSPORTER EINER NEUEN GENERATION.

DUCATO EASY FÜR
€ 15.990,–*

MEHR TECHNOLOGIE. MEHR EFFIZIENZ. MEHR WERT.
Sie sehen, der Ducato hat immer mehr zu bieten: modernste technologische Lösungen, einen der besten Verbrauchswerte seiner Klasse, enorme Ladekapazitäten und ein beeindruckendes Design.

FIAT PROFESSIONAL

www.fiat-professional.de

Ihr Fiat Professional Partner:

Autohaus Kopitz e.K.
Dieskauer Straße 10
06184 Kabelsketal/Zwintschöna
Tel.: 0345-5806216
E-mail: eckhardlinke@kopitz.de
www.kopitz.de

* Aktionsangebot zzgl. MwSt. und inkl. Überführungskosten für gewerbliche Kunden für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge für Ducato Kastenwagen 28 115 Multijet II (Version 290.SLG.4), gültig bis 30.06.2015. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung enthält Sonderausstattung.

CITROËN C4 Cactus
ab 11.990,- €*
Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,6 bis 3,8 l/100 km, CO_2 Emission kombiniert von 107 bis 82 g/km.

CITROËN C1
ab 6.990,- €*
Kraftstoffverbrauch kombiniert von 5,0 bis 3,6 l/100 km, CO_2 Emission kombiniert von 95 g/km.
* bei Inzahlungnahme

Gern finanzieren wir Ihren Citroën.

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler

AutoCenterStierwald

AB SOFORT BEI UNS

UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG Service
Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg/OT Peißen
Tel.: (03 45) 444 76 90 • www.ac-stierwald.de

Unser Angebot

Jede Menge Ersatzteile für alle SIMSON-Fahrzeuge

www.zweirad-ockert.de

Zweirad-Fahrzeughaus OCKERT

Simson • Sachs
Kymco • Daelim

Albert-Heise-Straße 53
Telefon 034601/22335

06179 Teutschenthal
Fax 034601/23301

DEKRA Akademie – wir bilden Qualität

Richtungsweisend für Ihre Zukunft

Unser aktuelles Weiterbildungsangebot:

- Reinigungskraft (auf Wunsch mit FS Klasse B**)
- Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege
- Lagerhelfer/-in* (Grundlagen der Lagerwirtschaft)
- Kurierfahrer/-in (auf Wunsch mit FS Klasse B**)
- Gabelstaplerfahrer/-in
- Baumaschinenbediener/-in

Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gern!

*optional ist ein Praktikum möglich
** in Zusammenarbeit mit einer Vertragsfahrschule

DEKRA Akademie GmbH
Freiimfelder Straße 43
06112 Halle
Tel. 0345-4782877
halle.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de/halle

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

BESTATTUNGEN

BestattungenWagenknecht
Inh. Udo Wagenknecht
Geiststraße 27 · 06108 Halle/Saale
Kirchwinkel 3 · 06258 Schkopau, OT Lochau
Tel. Tag und Nacht 2 90 07 81

Bestattungsinstitut Hans von Holdt

Das gute Gefühl, das Bestmögliche getan zu haben.

Halle: Zwingerstr. 6 - Landsberg: Hallesche Landstr. 3
0345 / 23 34 80 - www.bestattung-halle.de

Ein Abschied ist einmalig: wir sorgen für die Umsetzung Ihrer Wünsche.

DIGITALDIREKTDRUCK bis 80mm Höhe.
✆ 034776-20591

JRONNEBURG Germany Ein Unternehmen in Sachsen-Anhalt.

Mehr Info unter www.jr-schilder.de

HONDA The Power of Dreams

HalbeHalbe

Jetzt zum halben Preis einsteigen und vollen Fahrspaß genießen.

In drei Jahren den Rest zahlen, finanzieren oder zurückgeben.

ab 23.490 € **11.745 €***

ab 16.990 € **8.495 €***

ab 21.890 € **10.945 €***

Der günstigste Weg zu Ihrem Traumwagen:

Zahlen Sie 50%* für einen neuen Honda CR-V, Civic oder Civic Tourer (Anzahlung kann auch Ihr Gebrauchter sein) und fahren Sie 3 Jahre lang kostenfrei – ohne Zinsen, ohne Raten.

Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder den Wagen einfach zurückgeben.**

* 50% der UVP von Honda Deutschland
** gemäß Rückkaufbedingungen

Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 36 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 45.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.08.2015.

Kraftstoffverbrauch der genannten Modelle in l/100 km: kombiniert 7,7–3,6. CO_2-Emission in g/km: 179–94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)
Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Honda SCHMIDT® GmbH
Auto- & Motorradhaus

Ihre Honda Händler in

Rothenschirmbach 26/27 • **06295 Luth. Eisleben**
Tel.: 0 34 77 6 / 6 11 0 • Fax: 0 34 77 6 / 6 11 140
Merseburger Straße 10 • **06110 Halle/Saale**
Tel.: 03 45 / 56 67 70 • Fax: 03 45 / 56 67 77 40
info@hondaschmidt.de • www.hondaschmidt.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

www.medien-palette.de

Lesezirkel
Schon angerufen?
0345/5 60 03 64

* Topaktuelle Zeitschriften
* Durch mieten bis zu 50% Ersparnis gegenüber Kauf!
* Testen Sie eine Leseprobe!
* Lieferservice frei Haus!

Die Medien-Palette Halle
Delitzscher Str. 84

Wenn ein Kind hungert

Ein CARE-Paket hilft

CARE hilft Ihnen zu helfen: Mit nur 5€ können Sie einem Kind z. B. in Haiti 2 Wochen das Überleben sichern. www.care.de.

care Die mit dem CARE-Paket.

Kommen Sie mit Ihrer Familie und Freunden [1] vorbei und erleben Sie die Premiere des neuen KARL!
Es gibt jede Menge Gründe, die dafür sprechen, dass er ein überaus bemerkenswertes Fahrzeug ist. Hier sind nur fünf davon:

- hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ein außergewöhnlich komfortables Interieur
- Er überzeugt durch deutsche Ingenieurskunst
- bahnbrechende Konnektivität
- Fahrkomfort und Funktionalität sorgen für echten Fahrspaß

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel KARL Selection, 1.0 ECOTEC®, 55 kW (75 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab 9.500,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6-5,4; außerorts: 3,9-3,7; kombiniert: 4,5-4,3; CO_2-Emission, kombiniert: 104-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

[1] Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Mundt Automobile GmbH & Co.KG
Göttinger-Bogen 6
06126 Halle (Saale)
Tel.: 0345/554900

Mundt Autozentrum GmbH
Naumburger Str. 44
06217 Merseburg
Tel. 03461/56040

AH Mundt GmbH
Trothaer Str. 39
06118 Halle (Saale)
Tel.: 0345/524380

VERMIETUNGEN

LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH

info@leuwo.de · www.leuwo.de

LEUWO vermietet in Merseburg

RWE	Straße, Haus-Nr.	Etage	m²	Bemerkungen	Verbrauchsausweis Energie – gültig bis	Energieverbr.-kennwert	Baujahr
2 RWE	Buchenweg 2	EG links	50,61 m²	mit Balkon	30.06.2018	122,25 kWh/(m² a)	1940
2 RWE	Akazienweg 31	EG links	48,56 m²		30.06.2018	131,85 kWh/(m² a)	1940
3 RWE	Otto-Lilienthal-Str. 43	3. OG rechts	61,10 m²	mit Balkon	30.06.2018	88,99 kWh/(m² a)	1966
3 RWE	Otto-Lilienthal-Str. 17	3. OG rechts	59,80 m²	mit Balkon	30.06.2018	60,30 kWh/(m² a)	1964

Interessenten melden sich bitte im Kundenzentrum Merseburg, Oeltzschner Straße 46, Tel. 03461 502924 oder www.leuwo.de

LEUWO vermietet in Bad Dürrenberg

RWE	Straße, Haus-Nr.	Etage	m²	Verbrauchsausweis Energie – gültig bis	Energieverbr.-kennwert	Baujahr
4 RWE	Goetheweg 5	1. OG rechts	72,40 m²	30.06.2018	99,14 kWh/(m² a)	1930
2 RWE	August-Bebel-Str. 19	3. OG links	47,52 m²	30.06.2018	84,32 kWh/(m² a)	1962
2 RWE	Gustav-Adolf-Str. 15	3. OG links	49,63 m²	30.06.2018	81,32 kWh/(m² a)	1965
3 RWE	John-Schehr-Str. 32	2. OG links	58,63 m²	30.06.2018	82,65 kWh/(m² a)	1962

Interessenten melden sich bitte im Kundenzentrum Bad Dürrenberg, Lützener Platz 16, Tel. 03462 5419-0 oder www.leuwo.de